



DAS BASISLAGER FÜR IHREN ERFOLG

VERMÖGENSVERWALTENDE INVESTMENTFONDS

€URO – DAS MAGAZIN FÜR WIRTSCHAFT UND GELD

Im Probeabo testen



+

Die besten Anlage-Systeme der Welt

+

Steuern – kein Euro zuviel für das Finanzamt

+

Finanziell frei:
2. Einkommen mit Dividenden und Zinsen

+

Wirtschafts-politik: Klartext-Analysen zu Deutschland & der Welt

Jetzt bestellen!
3 digitale Ausgaben für 17,50 €
statt ~~26,70 €~~



www.boersenmedien.de/euro-testen



Klaus Madzia,
Leiter Niederlassung
München

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn beim Bergsteigen mit zunehmender Höhe sprichwörtlich die „Luft dünner“ wird, hilft ein Base Camp, um sich mit einer Pause an den geringeren Sauerstoffgehalt der Luft anpassen zu können. Beim Investieren verhält es sich ähnlich: Vieles, was zu schnell zu stark steigt, wird den Gipfel letztlich nicht erreichen und fallen. Die hier vorgestellten vermögensverwaltenden Fonds wurden aufgrund ihrer Fähigkeit, sich akklimatisieren zu können, ausgewählt. Alle Fonds in diesem Heft weisen eine „Bremse nach unten“ in schwachen Marktphasen auf. Wenn die Kondition (der Märkte) nachlässt, wird das Tempo verringert, eine Pause eingelegt beziehungsweise das erreichte Niveau möglichst gut abgesichert. Denn: Was man nicht an Höhe verliert, muss man später auch nicht mühsam wieder hochklettern. Natürlich verdient nicht jeder Fonds in jeder Marktphase für den Anleger Geld. Das Spannende dabei: Fonds mit unterschiedlichen Strategien sind zeitversetzt erfolgreich. Das „Mehrwertphasenmodell“ von Jürgen Dumschat auf Seite 28f. zeigt anschaulich, welche der vorgestellten Fonds wann eine Verlust-, Aufhol- oder Mehrwertphase hatten, und wie sich eine sorgfältige Zusammenstellung unterschiedlicher Fondskonzepte stabilisierend auf ein Gesamtportfolio auswirken kann. Gemeinsam mit Jürgen Dumschat, der mit seinem Newsletter „VV Basis“ im Bereich der vermögensverwaltenden Fonds Maßstäbe setzt, haben wir für Sie zum bereits 16ten Mal in Folge herausragende vermögensverwaltende Fonds herausgefiltert und in drei Depotvorschläge umgesetzt.

Viel Erfolg beim Investieren!

INHALT

Seite 4	Interview mit AECON-Chef Jürgen Dumschat
Seite 7	Buchtipps
Seite 8	Aktiv vs. Passiv
Seite 10	Fondsporträts: Bewährte Fondslösungen
Seite 28	Die Mehrwertphasen aller Fonds
Seite 30	Wertentwicklung und Kosten der vorgestellten Fonds



BÖRSEN MEDIEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Börsenmedien AG
Niederlassung München
Bayerstr. 71–73
80335 München
www.boersenmedien.de

Vorstand
Bernd Förtsch
Aufsichtsratsvorsitzende:
Michaela Förtsch

Niederlassungsleiter München
Klaus Madzia

Verlagsleitung Daniela Glocker

Projektleitung Stephan Schwägerl
stephan.schwaegerl@boersenmedien.de

Redaktion Klaus Madzia (V.i.S.d.P.),
Jörg Billina, Stefan Gätzner

Lektorat Mario Servidio (Ltg.),
Carola Zierer

Art Director Wolfgang Buss
Layout Marianne Fornetran

Bildredaktion Julian Mezger

Kooperationspartner
Jürgen Dumschat
AECON Fondsmarketing GmbH

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co.
KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

© 2025 für alle Beiträge bei der
Börsenmedien AG.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Gedruckt im April 2025

Wichtiger Hinweis Euro spezial enthält redaktionelle Beiträge, die gewissenhaft erstellt wurden. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen wird für die Richtigkeit der Inhalte keine Haftung übernommen. Alle Aussagen und Performance-Angaben sind keine Finanzanalyse. Sie dienen nur zur Unterrichtung und fordern keinesfalls zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Wertpapieren auf. Die historische Performance sowie alle Auszeichnungen dafür sind keine Garantien für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung.



„AKTIVE FONDS SIND FLEXIBLER“

In Krisenzeiten zeigen sich die Nachteile von ETFs. Aktiv gemanagte Fonds sind die bessere Wahl, sagt AECON-Chef Jürgen Dumschat

€uro spezial: Herr Dumschat, US-Zölle und Gegenzölle verunsichern die Anleger massiv. Sie fürchten sowohl eine Weltrezession als auch steigende Inflationsraten. Wie geht es in den kommenden Monaten an den Aktienmärkten weiter?

Derzeit ist ein klarer Börsentrend nicht zu erkennen. Die Prognosen der Experten widersprechen sich wie selten zuvor. Ich denke jedoch, dass Anleger, die in Exchange Traded Funds (ETFs) investieren, in einem mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterhin sehr schwankungsintensiven Börsenumfeld höheren Risiken ausgesetzt sind als Anleger, die in aktiv gemanagte Fonds investieren.

Warum ist das so?

Im Gegensatz zu passiven Indexfonds sind aktiv gemanagte Fonds in der Lage, Unternehmen höher oder niedriger als im entsprechenden Index zu gewichten. Sie verlieren dann weniger, beziehungsweise können stärker als Indexfonds von möglichen Aufschwungphasen profitieren. Nehmen wir als Beispiel den US-Leitindex S&P 500. Setzen vor allem die dort gelisteten hoch marktkapitalisierten „Magnificent Seven“ ihre Korrektur fort, dann müssten die Aktienkurse kleinerer Unternehmen schon sehr gut laufen, damit der Index das laufende Jahr noch mit einem Plus beendet. Ein Fondsmanager kann dagegen schon jetzt den Schwerpunkt auf unterbewertete Unternehmen setzen beziehungsweise nachhaltige Verlustbringer meiden.

Was spricht noch für aktiv gemanagte Fonds?

Viele Manager haben schon mehrere Finanzkrisen erlebt und wissen damit umzugehen. Im besten Fall

lassen sie sich nicht von Panik beherrschen, sondern handeln rational. Noch dazu haben sie, sofern es sich um Mischfonds handelt, auch die Option, auf risikoärmere Anlagen auszuweichen. Zudem können sie den Cash-Anteil erhöhen.

Sie können auch in Gold oder Goldminenaktien investieren?

Ja. Die Nachfrage nach dem Edelmetall, insbesondere in Krisenzeiten, ist groß. Auch die Notenbanken erhöhen ihre Goldreserven. Noch attraktiver sind meiner Meinung nach jedoch Minenaktien. Diese sind trotz der Preissteigerungen des Edelmetalls immer noch massiv unterbewertet. Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse liegen im einstelligen, die Gewinne aber im zweistelligen Bereich. Viele Anleger haben dies noch nicht realisiert. Die Unternehmen werden überaus positiv überraschen. Neben Einzelwerten ist auch an guten, aktiv gemanagten Goldfonds kein Mangel.

Was halten Sie von Krypto-Assets?

Die Preisentwicklungen sind sehr von Emotionen getrieben. Fundamentale Bewertungsmaßstäbe gibt es hier nicht.

Im Vergleich zu ETFs fallen die Gebühren bei aktiv gemanagten Fonds jedoch wesentlich höher aus. Es lohnt sich trotzdem?

Risikovermeidung, die kontinuierliche Überwachung des Portfolios und die Suche nach aussichtsreichen Werten haben ihren Preis. Die Gebühren lohnen sich jedoch dann, wenn die Wertentwicklung des Fonds besser ist, wobei die Minderung von Risiken noch gar nicht bewertet wird.



Ein gut diversifiziertes und nachhaltig erfolgreiches Portfolio kann aus zwölf bis 15 Fonds bestehen



Es wird jedoch immer wieder für ETFs mit dem Argument geworben, nur wenige Fonds schneiden besser als der Vergleichsindex ab.

Die dazu herangeführten Statistiken beziehen sich auf die Anzahl der Fonds und nicht auf die Höhe des verwalteten Volumens. Das Geld fließt aber eher in gut performende Fonds und wenn etwa 30 Prozent der Fondsmanager zusammen 70 Prozent des Volumens verwalten, ist mathematisch klar, dass die Mehrzahl der Manager den Index nicht schlagen kann.

Anleger, die in Fonds investieren wollen, lassen sich bei der Auswahl in der Regel von ihrer Bank beraten. Eine sinnvolle Vorgehensweise?

Nicht unbedingt. Die Bankberater empfehlen überwiegend konzerneigene Fonds oder Fonds von „bevorzugten Partnern“. Nicht selten stellt man fest, dass solche Produkte eher zu den Zielen der Bank als denen des Anlegers passen. Keine Fondsgesellschaft kann in allen Anlagesegmenten überzeugen.

Wie viele Fonds braucht es für ein diversifiziertes Portfolio?

Zwei oder drei reichen sicher nicht, um Risiken abzumildern und Chancen wahrzunehmen. Ich rate da eher zu zwölf bis 15 Fonds. Nicht alle werden im-

mer optimale Ergebnisse erzielen, das ist nun mal so. Aber enttäuschende Fonds kann man austauschen, so wie beim Auto hin und wieder Reparaturen fällig sind.

Sollten Anleger vor dem Kauf auf das Volumen eines Fonds achten?

Es gibt keine optimale Größe für einen Fonds. Das Volumen muss zur Anlageklasse in Beziehung gesetzt werden. Ein milliardenschwerer Small-Cap-Fonds ist deutlich weniger manövrierfähig als ein milliardenschwerer Large-Cap-Fonds. Ich rate dazu, einen Fonds immer im Vergleich zu anderen Fonds aus dem gleichen Anlagesegment über einen längeren Zeitraum zu setzen. Dann lassen sich die Unterschiede meist klar erkennen.

In diesem Heft stellen auch unbekanntere Gesellschaften ihre Produkte vor. Sie haben aus diesen Fonds und den jeweiligen Risikoeignungen der Anleger unterschiedliche Portfolios gebildet. Wie haben diese abgeschnitten?

Alle drei Portfolios haben über die letzten fünf Jahre deutlich bessere Ergebnisse bei geringerem Risiko als europäische Vergleichsindizes erzielt. Ich gehe davon aus, dass sich dies über längere Zeiträume auch in Zukunft nicht ändern wird.

Buchtipps



Thomas Gebert

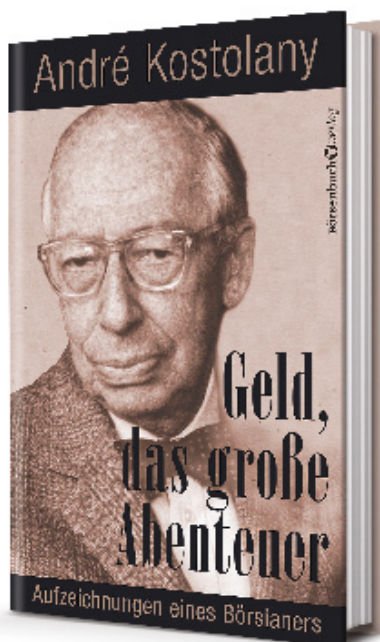
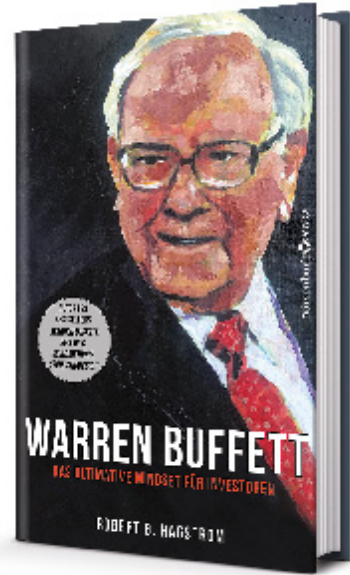
Der große Gebert | 336 Seiten, 29,99 €

„Der intelligente Investor“, „Börsenindikatoren“ und „Börsenzyklen“ sind Klassiker der Börsenliteratur. Nun hat Thomas Gebert sie komplett überarbeitet, an die heutige Situation angepasst und mit aktuellen Beispielen versehen. Damit zeigt er Ihnen, wie Sie unaufgeregt und überaus erfolgreich an den Märkten agieren können.

Robert G. Hagstrom

**Warren Buffett: Sein Weg.
Seine Methode. Seine Strategie.
352 Seiten, 24,99 €**

Der Bestseller (über 1,2 Millionen verkaufte Exemplare) in der dritten, komplett überarbeiteten Ausgabe: Hagstrom analysiert Buffetts wichtigste Käufe. Neu ist das Thema Behavioral Finance: Wie kann ich die psychologischen Fallen umgehen, die einem langfristigen Anlageerfolg im Weg stehen?



André Kostolany

Geld, das große Abenteuer | 256 Seiten, 17,00 €

Die zeitlosen Ratschläge und Weisheiten der Börsenlegende André Kostolany haben auch heute noch Gültigkeit und nichts von ihrem Reiz verloren. In diesem neu aufgelegten unterhaltsamen Klassiker berichtet Kostolany von gelungenen und missratenen Börsenabenteuern – sowohl von seinen eigenen als auch denen anderer – und gesundem Menschenverstand.



WER VIEL GELD HAT,
KANN SPEKULIEREN,
WER WENIG GELD
HAT, DARF NICHT
SPEKULIEREN, WER
KEIN GELD HAT, MUSS
SPEKULIEREN.“

André Kostolany



Sie möchten Leseproben,
Autoreninterviews
und exklusive Vorteile
und exklusive Vorteile? Dann melden Sie
sich jetzt zum kosten-
losen Newsletter an:



www.boersenbuchverlag.de

AKTIV VERSUS PASSIV:

SIND ETFS TATSÄCHLICH DIE BESSERE WAHL?

Ständig können wir Überschriften wie „Nur 32 Prozent aller aktiven Fondsmanager schlagen den Index“ lesen. Verbraucherzentralen, FINANZTEST, Scope oder Morningstar – sie (und viele andere) stellen ständig klar, dass Anleger mit ETFs im Depot die besseren Aussichten auf gute Renditen haben als mit aktiv gemanagten Fonds, weil – so das Hauptargument – die Kosten deutlich niedriger sind. Dabei sollte klar sein, dass ETFs, die einen Index abbilden, stets nur das Indexergebnis – und damit Durchschnittliches – erwirtschaften können. Aber wieso kann nur eine kleine Anzahl von aktiven Fondsmanagern den Index schlagen? Weil es gar nicht anders sein kann! Schließlich fließt das Geld der Anleger, soweit sie in aktive Fonds investieren, meist in Fonds, die überdurchschnittlich gut performen. So stellt man praktisch in allen Vergleichsgruppen fest, dass deutlich weniger als die Hälfte aller Fonds deutlich mehr als die Hälfte des Volumens aller Fonds einer Vergleichsgruppe verwalten.

Schauen wir uns beispielhaft die Morningstar-Vergleichsgruppe „Mischfonds EUR ausgewogen - Global“ über fünf Jahre an: Die zehn Fonds mit dem höchsten Volumen verwalten rund 131 Milliarden Euro, während die zehn kleinsten Fonds der Vergleichsgruppe es zusammen nur auf knapp 283 Millionen Euro bringen. Berechnet man die durchschnittliche Performance nach der Anzahl der Fonds, so ergibt sich (für diese 20 Fonds) eine durchschnittliche Wertentwicklung von 6,44 Prozent pro Jahr. Gar nicht so schlecht, jedoch schlechter als die 7,07 Prozent, die der Morningstar-Index für die Vergleichsgruppe zulegte. Berechnet man die durchschnittliche Wertentwicklung jedoch volumengewichtet, so stellt man fest, dass die zehn größten Fonds im Schnitt mit 9,34 Prozent pro Jahr performt haben, während die zehn kleinsten Fonds es nur auf 4,04 Prozent jährlich brachten. Alle 20 Fonds haben damit – volumengewichtet – eine durch-



schnittliche Rendite von 9,33 Prozent pro Jahr erzielt. Das Argument, dass die Mehrzahl der Fondsmanager den Index aus Kostengründen nicht schlägt, ist kein Argument, sondern die logische Folge der deutlich höheren Mittelzuflüsse besser performender Fonds. Fazit: Wer Durchschnitt will, kauft ETFs. Wer mehr will, kauft gut selektierte Fonds. Dass diese These stimmig ist, zeigen auch die Ergebnisse der drei Portfolios (siehe Seite 26f.).

Unbeachtet bleibt beim Vergleich die Dimension des Risikos, das für gute Performanceergebnisse in Kauf genommen werden muss. Schauen Sie sich beispielhaft das Portfolio A (Seite 26) an. Einem Maximum-Drawdown von 5,64 Prozent steht beim ETF-Portfolio ein Drawdown von 21,07 Prozent gegenüber. Wird der defensive Anleger einen derart hohen Drawdown aushalten oder – zum völlig falschen Zeitpunkt – aussteigen? Es kommt nämlich nicht nur darauf an, gute Ergebnisse zu erzielen, sondern sie auch zu erleben. Das fällt bei maximal minus 5,64 Prozent deutlich leichter als bei einem 3,7-mal so hohen temporären Verlust.

Kommen wir noch mal auf die Kosten zu sprechen. Die Plattform justETF listet derzeit mehr als 2800 ETF-Anlageklassen. ETFs sind jedoch nur bei hohem Volumen kostendeckend, denn nur bei Nutzung von Skaleneffekten können die Kosten für die Bereitstellung der Indexdaten oder für die Verwaltung des Fonds mit den geringen laufenden Kosten eines ETFs gedeckt werden. Geringvolumige Fonds kosten den Anbieter Geld, statt einen Deckungsbeitrag zu erwirtschaften. Bleibt ein ETF auch über längere Zeit ein Verlustbringer für den Anbieter, so wird er in der Regel liquidiert.

Wird ein Fonds liquidiert, so behält die Depotbank bei Auszahlung des Liquidationserlöses die auf den Gewinn entfallende Abgeltungsteuer ein. Die ist zwar auf jeden Fall zu zahlen, doch ist es ein gewaltiger Unterschied, ob sie heute oder in 20 Jahren gezahlt wird. Gezahlte Abgeltungsteuer kann keine Erträge mehr erwirtschaften. Das gilt zwar auch für aktiv gemanagte Fonds, doch die Anzahl liquidierteter ETFs ist beträchtlich. Allein 2024 wurden laut Morningstar mehr als 200 in Deutschland verfügbare ETFs liquidiert.

Aber auch bei einer Fusion kann Abgeltungsteuer anfallen. Ein besonders krasses Beispiel erlebten die betroffenen Anleger kürzlich: Der in Luxemburg aufgelegte Amundi MSCI World V UCITS ETF Acc (WKN: LYXOYD) kam im Zuge der Übernahme von Lyxor Asset Management zu Amundi. Amundi hatte aber in Irland bereits einen ETF auf dem MSCI World im Angebot. Nun wurde der Luxemburger mit dem iri-

schen ETF verschmolzen. Wer den Luxemburger ETF vor fünf Jahren gekauft hatte, hat damit mehr als 100 Prozent Gewinn erwirtschaftet. Trotz 30 Prozent Teilfreistellung wurden nun mehr als neun Prozent des Depotwerts ans Finanzamt abgeführt, statt sich weiter für den Anleger zu rentieren.

Bei der Aktiv/Passiv-Diskussion bleibt ein weiterer Punkt unerwähnt: Nicht nur beim Kauf, sondern auch beim Verkauf eines an der Börse gehandelten Fonds fallen Kosten an, denn zwischen dem Kaufpreis und dem Verkaufspreis gibt es eine Differenz, den sogenannten Spread. Die Höhe dieses Spreads richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Normalerweise beträgt der Spread für die großen Indizes nur wenige Basispunkte. Für Länder- oder Themen-ETFs fällt die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufskurs schon deutlich höher aus. Kritisch wird es, wenn es zu einem Börsencrash kommt. Viele Anleger wollen dann verkaufen, doch es finden sich nur wenige Kaufinteressenten. In solchen Situationen steigt der Spread um ein Vielfaches und nicht selten wird auch der Handel kurzzeitig ausgesetzt. Anleger können ihren ETF dann nicht – wie gewohnt – unmittelbar an der Börse verkaufen. Anders bei aktiv gemanagten Fonds, bei denen die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Anteile zurückerkauft.

Anleger sind gut beraten, sich bei der Zusammenstellung ihres ETF-Depots professionell unterstützen zu lassen. Sucht der Anleger jedoch den Rat eines versierten Beraters, so muss er dessen Honorar (zzgl. 19 Prozent Mehrwertsteuer) separat bezahlen. Im Kostenvergleich taucht dieses Honorar jedoch nicht auf. Bei aktiv gemanagten Fonds ist hingegen in den laufenden Kosten des Fonds schon eine „Vertriebsfolgeprovision“ für die laufende Beratung einkalkuliert. Diese unmittelbar zulasten des Fonds gezahlte Provision hat den Vorteil, dass sie dem Berater umsatzsteuerfrei zufließt.

Alles zu schwierig? Man kann es sich einfach machen, denn wenn man die Performance eines aktiv gemanagten Fonds mit einem ETF vergleicht, so ist der Kostenvergleich bereits gemacht. Oder würde ein Anleger auf die Idee kommen, einen ETF mit schlechteren Ergebnissen nur deshalb vorzuziehen, weil seine Kosten geringer sind? Nun geht es nur noch um die externen Kosten für Beratung und Betreuung und die sind – wie ausgeführt – bei ETFs deutlich höher, weil sie (oder zumindest ein erheblicher Teil davon) bei aktiv gemanagten Fonds bereits in den laufenden Kosten enthalten sind. Wichtig ist eine sorgfältige Selektion und eine breite Streuung. So kann der eine oder andere Fonds, der den Erwartungen nicht gerecht wird, in Ruhe ausgetauscht werden.

JÜRGEN DUMSCHAT



IN SICHEREN ETAPPEN NACH OBEN

Quelle für die nachfolgenden Fondskategorien:
www.fondsweb.de

AKTIENFONDS ALL CAP USA Portfolio C



Der **US EquityFlex** ist ein systematisch gemanagter Aktienfonds, der ein passives Aktienportfolio auf Basis des US-Leitindex S&P 500 mit einer innovativen aktiven Optionsprämienstrategie kombiniert. FERI managed diese Erfolgsstrategie seit über zehn Jahren.

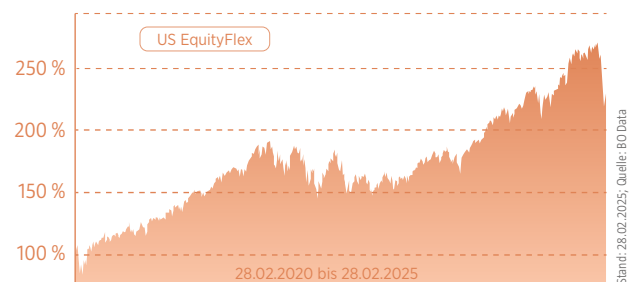
Das Basisportfolio besteht zu mindestens 51 Prozent aus Aktien des S&P 500 Index und wird durch S&P 500 Index-Futures ergänzt. Die aktive Optionsstrategie zielt auf die kontinuierliche Vereinnahmung von Volatilitätsrisikoprämien durch den Verkauf von Put-Optionen auf den S&P 500 Index ab. Ein Teil der durch den Verkauf der Optionen eingenommenen Erlöse wird permanent in Absicherungsinstrumente, insbesondere gegen Extremereignisse, reinvestiert. Alle verwendeten Aktien und Derivate sind börsen gehandelt und sehr liquide.

Die systematische Optionsstrategie zeichnet sich durch ihre hohe Transparenz aus. Mit dem Basisportfolio S&P 500 empfiehlt sich der US Equityflex als Core-Investment für den amerikanischen Aktienmarkt.

Die vielfach prämierte Strategie wurde 2024 erneut mit dem HFM European Performance Award ausgezeichnet und hat ihre Benchmark kontinuierlich übertroffen. Seit der Auflage Ende 2014 hat der US EquityFlex mit

US EquityFlex ISIN LU1138399024

WKN A12E05



Performance (31.12.2024) 3 Jahre 24,8 %, 5 Jahre 110,1 %, seit Auflage 297,6 %

einer Performance von rund 298 Prozent die Benchmark um ca. 64 Prozentpunkte übertroffen. Damit führt der US EquityFlex regelmäßig die Rankings renommierter Publikationen als einer der renditestärksten Aktienfonds für den amerikanischen Aktienmarkt an.

US EquityFlex

Auflage | Volumen:
17.12.2014 | 1,7 Mrd. €
(28.02.2025)

Web: www.feri.de

Mail: institutionell@feri.de

Management:
Horst Gerstner ▶
FERI AG



STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DYNAMISCH WELT

Portfolio A



Mit der Auflegung im Jahr 2009 ist der **Antecedo Independent Invest-Fonds** ein Veteran unter den Absolute Return-Fonds. In dem Fonds stecken 25 Jahre Entwicklungsarbeit. Nach einer schwierigeren Phase hat der Fonds einen Strategiewechsel erfahren. Seit April 2018 ist die derzeitige Strategie im Einsatz, die unsere Erwartungen voll erfüllt.

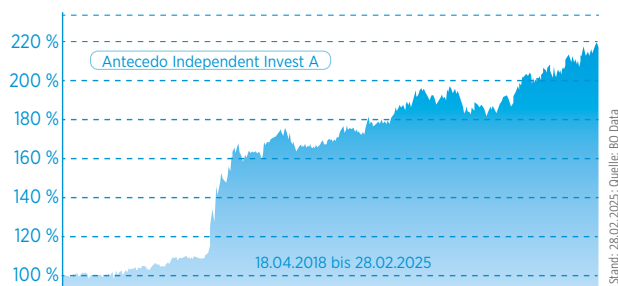
Der Fonds verfolgt eine Absolute Return-Strategie. Das Portfolio besteht aus Euro-Anleihen höchster Qualität und wird mit einer dynamischen Optionsstrategie kombiniert. Die Gesamterträge der Strategie setzen sich aus der Verzinsung der Anleihen und den Ergebnissen der Optionsprämienstrategie zusammen. Über den Verkauf kurz- und den Kauf langlaufender Optionen auf Aktienindizes wird fortlaufend ein Ertrag aus Optionsprämien erwirtschaftet. Dies weitgehend unabhängig von den Entwicklungen an den Anleihe- und Aktienmärkten. In Summe werden immer mehr Optionspositionen gekauft als verkauft, wodurch es zu keinen größeren Kursabrisen bei größeren Marktbewegungen kommen soll.

Seit der Neuausrichtung im April 2018 zeigt der Fonds das, was er soll: In 2019 oder 2024 kann man das Renditepotenzial erkennen, das der Fonds

Antecedo Independent Invest A

ISIN DE000AORAD42

WKN AORAD4



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 26 %, 5 Jahre 98 %, seit Auflage 25,8 %

in Jahren niedriger Volatilitäten hat. Auch im Jahr 2022, als die Aktienkurse weltweit gefallen sind, hat der Fonds zugelegt. Besonders gut funktioniert die Strategie, wenn die Aktienmärkte einbrechen und die Risikowahrnehmung der Märkte in Form der Volatilität dabei stark ansteigt, was der Fonds im Jahr 2020 unter Beweis gestellt hat.

Antecedo Independent Invest A

Auflagedatum | Volumen:

28.01.2009 | 62,3 Mio. €

(28.02.2025)

Web: www.antecedo.eu
Mail: info@antecedo.eu
Management:

Kay-Peter Tönnies ▶

(Antecedo Asset

Management GmbH)



MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Portfolio A



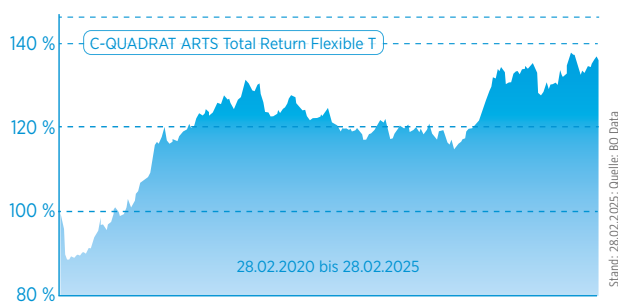
Kryptos als eigene Assetklasse etabliert – Kryptowährungen haben sich mittlerweile als ernstzunehmende Anlageklasse etabliert und werden von Privatinvestoren und institutionellen Anlegern gleichermaßen als sinnvolle Beimischung in ein ausgewogenes Anlageportfolio angesehen. Aufgrund der geringen Korrelation zu anderen Anlageklassen bieten sich neben einem erheblichen Renditepotenzial auch interessante Möglichkeiten zur Diversifikation. Der Fokus liegt auf die nach Marktkapitalisierung größten Kryptowährungen, wie Bitcoin oder Ethereum.

Bewährtes Risikomanagement – Aufgrund der hohen Volatilität, kann der unkontrollierte Einsatz auch mit erheblichen Verlustrisiken verbunden sein. Deshalb setzen wir beim C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible unser bewährtes Risikomanagement auch bei den Kryptoassets ein. Die max. Obergrenze liegt gesamt bei zehn Prozent. Die Auswahl der jeweiligen Positionen erfolgt wie gewohnt automatisiert durch das regelbasiertes Trendfolgesystem auf Basis der Momentum-Strategie. Die Aktienquote im Fonds beträgt flexibel je nach Marktlage zwischen null und 100 Prozent.

C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible T

ISIN DE000A0YJMN7

WKN A0YJMN



Performance (31.12.2024) 3 Jahre 1,9 %, 5 Jahre 26,8 %, seit Auflage 46,7 %

Wichtiger Hinweis: Quelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung nicht berücksichtigt. Krypto-Zertifikate unterliegen hohen Kursschwankungs- sowie Emittentenrisiken, die bis zum Totalausfall des investierten Kapitals führen können.

C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible T

Auflage | Volumen:

13.12.2010 | 85,5 Mio. €

(28.02.2025)

Web: www.arts.co.at
Mail: sales@arts.co.at
Management:

Leo Willert ▶

(ARTS Asset

Management GmbH)



MISCHFONDS FLEXIBEL WELT
 Portfolio C

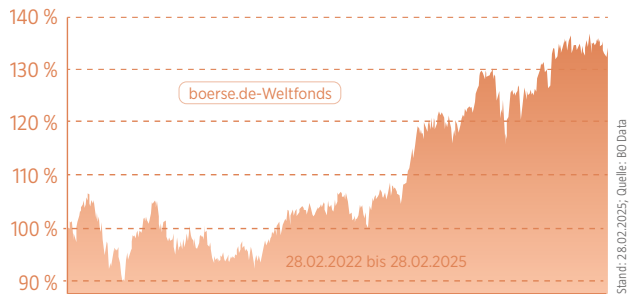
**boerse.de-Weltfonds –
Der Champions-Fonds für systematische Trendgewinne**

Der von Morningstar mit fünf Sternen prämierte boerse.de-Weltfonds hat sich das Ziel gesetzt, risikoreduziert systematische Trendgewinne zu erzielen, denn starke Champions-Trends gibt es (fast) immer. Die Basis dafür ist die transparente, regelbasierte und innovative zweistufige Anlagestrategie Champions-BOTSI.

Als Investments kommen grundsätzlich nur sogenannte Champions in Frage, die laut boerse.de-Performance-Analyse langfristig besten Aktien der Welt. Dabei besteht das boerse.de-Weltfonds-Portfolio aus zwei Komponenten. Denn mit der Hälfte des Anlagevolumens werden die sogenannten TM-15-Champions als dauerhaftes Basisinvestment gehalten. Die andere Hälfte wird als Aufbauinvestment flexibel in besonders trendstarke Qualitätsaktien investiert, wofür monatlich bis zu 15 Champions herausgefiltert werden. Die Grundlage dafür ist der von Prof. Dr. Hubert Dichtl und Thomas Müller entwickelte wissenschaftlich fundierte Algorithmus BOTSI-Advisor (BOTSI steht für Best-of-Trends-System-Investments). Auf diese Weise wird die Aktienquote regelbasiert zwischen 50 und 100 Prozent ausgesteuert, um die großen Abwärtstrends mit einer

boerse.de-Weltfonds
 ISIN LU1839896005

WKN A2JNZK



Stand: 28.02.2025; Quelle: BO Data

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 5,5 %, 5 Jahre 5,1 %, seit Auflage 40,3 %

niedrigen Quote weitgehend zu vermeiden und von den großen Aufwärtstrends mit einem hohen Aktienanteil zu profitieren.

Den boerse.de-Weltfonds gibt es thesaurierend und ausschüttend, wobei in der ausschüttenden boerse.de-Weltfonds-Tranche monatlich 0,25 Prozent des Anlagevolumens ausbezahlt werden.

boerse.de-Weltfonds

Auflagedatum | Volumen:
22. Oktober 2018 | 96,8 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.boerse-weltfonds.de
Mail: info@anlegerservice.de

Management:
Thomas Müller ►


MISCHFONDS DEFENSIV WELT
 Portfolio A


Der Assenagon I Multi Asset Conservative ist ein Kerninvestment für konservative bis chancenorientierte Anleger, die Abwärtsrisiken in Stressphasen an den Märkten durch aktives Risikomanagement deutlich reduzieren möchten. Unser langfristig erfolgreicher Ansatz basiert auf drei Faktoren: einer aktiven Asset-Allokation, Benchmark-Unabhängigkeit und dem gezielten Einsatz von attraktiven globalen Investmentthemen und Nischenmärkten.

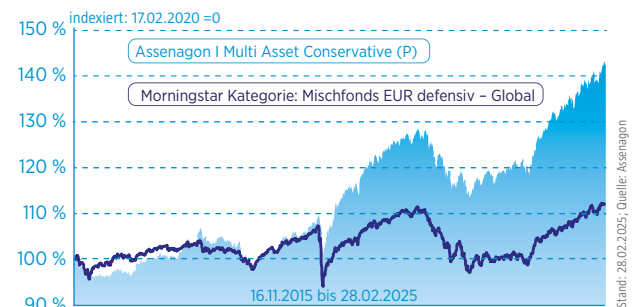
Der Fonds investiert flexibel in verschiedene Anlageklassen, darunter Aktien-, Renten-, Credit-, Geld-, Rohstoff- und Währungsmärkte. Die physische Aktienquote liegt bei maximal 40 Prozent, während die angestrebte Volatilität zwischen drei und sechs Prozent liegt. Die Vorteile unserer Strategie zeigten sich insbesondere in herausfordernden Marktphasen: Während der Corona-Krise wurde die Aktienquote frühzeitig auf knapp zehn Prozent gesenkt und nach der Intervention der Zentralbanken wieder auf über 30 Prozent erhöht. Auch 2022 bewies der Fonds seine Flexibilität, als die Rentenquote auf nahezu null Prozent reduziert wurde, während viele Wettbewerber in starren Quoten verharrten.

Mit einem verwalteten Vermögen von über 615 Millionen Euro und zahlreichen renommierten Auszeichnungen, wie ein Fünf-Sterne-Rating von Morningstar, zählt der Fonds zu den erfolgreichsten defensiven Multi-As-

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

ISIN LU1297482736

WKN A140LW



Stand: 28.02.2025; Quelle: Assenagon

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 2,7 %, 5 Jahre 5,3 %, seit Auflage 38,3 %

set-Strategien. Dies bestätigen auch die Fund Awards von Börsenmedien darunter Platz eins (ein Jahr, 2021) sowie Platz zwei über drei Jahre (2022, 2023) und fünf Jahre (2024, 2025) in der Kategorie Mischfonds überwiegend Anleihen.

Assenagon I Multi Asset Conservative (P)

Auflage | Volumen:
16.11.2015 | 615,1 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.assenagon.com
Mail: office@assenagon.com

Management:
Thomas Handte,
René Reißhauer,
Thomas Romig ►
Christian Schütz



MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT
Portfolio B

Noch ein Multi Asset Fonds – Echt jetzt?

Der Fonds Sara Global Balanced ist ein Multi Asset Fonds mit flexibler Anlagepolitik und breitem Anlagespektrum in allen liquiden Asset Klassen. Durch seinen fokussierten TOP-Down Investmentansatz setzt er auf der Aktienseite den Schwerpunkt auf globalen Aktieninvestments im Bereich „Quality Growth“ und kann hier zwischen 25 bis 65 Prozent gewichten. Auf der Rentenseite antizipiert der Fonds globale Makro-Trends. Das Ziel des SARA Global Balanced ist eine nachhaltige positive Wertentwicklung – losgelöst von Vergleichsmaßstäben – zu erzielen. Der Fonds entspricht Artikel 8 der SFDR.

Der Erfolg gibt uns Recht!

Wir setzen seit Jahren auf einen prognose- und widerspruchsfreien Anlageprozess für alle von uns bespielten Anlageklassen, der sich auf eine konsequente Analyse der makroökonomischen, monetären und markttechnischen Realitäten fokussiert. Wir konzentrieren uns bei allen unternehmerischen Risiken ausschließlich auf nachvollziehbare Trends in Märkten mit vorteilhaften Rahmenbedingungen. Dort selektieren wir Unternehmen mit soliden Burggräben, Preissetzungsmacht, stabilen Lieferketten, starken Marken stabilen Wettbewerbspositionen und einem berechenbaren regulatorischen Umfeld.

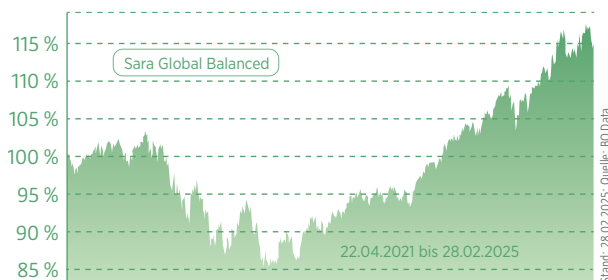
Der Erfolg gibt uns Recht. Neben vielen TOP-Platzierungen in relevanten Fondsdatenbanken über verschiedene Zeiträume wuchs das Fondsvolumen in den vergangenen zwölf Monaten um mehr als 100 Prozent. Mit unseren aktuellen rund 150 Millionen Fondsvolumen sind wir jedoch noch immer substanziiell beweglicher als viele große Multi-Milliarden große Wettbewerber.



BILD: SARA FUND MANAGEMENT(2)

SARA Global Balanced
ISIN DE000A1XDYN5

WKN A1XDYN



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 11,7 %, 5 Jahre –, seit 22.04.2021 30,8 %

Was bedeutet das konkret für Sie?
• Besseres Chance-Risikoprofil durch konsequenten Top-Down-Investmentprozess

Durch konsequente Nutzung von Diversifikationseffekten im Multi Asset Universum erzielen wir ein optimiertes Chance-Risiko-Profil.

• Höhere Rendite durch hohe Konzentration

Gewichtungen frei von Zwängen der Benchmark zu wählen, macht es möglich bei besonders aussichtsreichen Positionen eine Überrendite zu erwirtschaften (Selektions-Alpha), anstelle nur mit dem Markt zu schwanken (Beta).

• Stabiles Wachstum durch nachvollziehbare globale Trends

Die Unternehmen, die wir selektieren profitieren von nachvollziehbaren globalen Trends. Wir suchen nach Firmen, die herausragende Fähigkeiten besitzen, diese Trends zu monetarisieren.

• Nachhaltigkeit aus Überzeugung

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit sämtlichen Stakeholdern ist das beste Risikomanagement-Werkzeug, wodurch gut geführte Unternehmen langfristig ein höheres Renditepotential aufweisen. Wie machen wir das genau?

Über die SARA Fund Management

Die Sara Fund Management GmbH ist eine auf die Verwaltung von Publikums und institutionellen Spezialfonds spezialisierte Fondsboutique. Unser Unternehmen ist die hundertprozentige Tochtergesellschaft der zwei seit vielen Jahrzehnten erfolgreichen, in Privatbesitz befindlichen Vermögensverwalter Salm-Salm & Partner GmbH sowie der Rhein Asset Management (Lux) S.A. Wir haben eine besondere Expertise im Bereich der Asset Allokation und der Selektion von Aktien, Anleihen und Wandelanleihen. Neben der Tätigkeit als Asset Manager haben wir Beratungsmandate von verschiedenen kirchlichen Anlegern, sowie Versorgungswerken, Industrieunternehmen und Betriebspensionskassen in der Asset Allokation.

SARA Global Balanced
Strategieumstellung |
Volumen:

22.04.21 | 149,7 Mio. €

(28.02.2025)

Web: www.sara-funds.com
Mail: info@sara-funds.com
Management:

Matthias Schaefer

(Sara Fund Management GmbH),

Dr. Martin Stötzel

(Rhein Asset Management (Lux) S.A.)

MISCHFONDS FLEXIBEL WELT
 Portfolio C

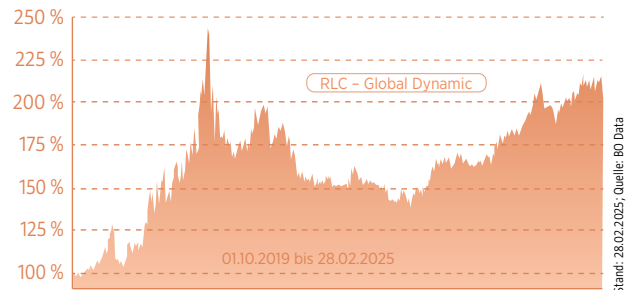
ROSENBERGER, LANGER & CIE.


Die Grundlage eines passiven Ansatzes kombiniert mit der Wachsamkeit eines aktiven Managements maximiert die Wachstumschancen und schafft Sicherheit.

Mittels einer regelbasierten Indexstrategie (Indexing) investiert der Fonds in innovative Unternehmen des Nasdaq-100 Index. Diese bilden eine solide Basis, während das aktive Management Chancen erkennt und Risiken minimiert. Um größere Rückschläge zu vermeiden, werden regelbasiert Derivate als Absicherungsinstrumente für Kurs- und Währungsrisiken eingesetzt. Dabei kann die Investitionsquote zwischen null und 100 Prozent betragen.

RLC - Global Dynamic
 ISIN LU1011986939

WKN A1X BKZ



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 23,3 %, 5 Jahre 98,6 %, seit Auflage 109,2 %

Der RLC – Global Dynamic ist ein guter Baustein in einem Portfolio für Anleger, die in die Zukunft blicken und Dynamik als Chance nutzen und darüber hinaus noch die Sicherheit eines aktiven und regelbasierten Risikomanagements genießen möchten.

RLC - Global Dynamic

Strategiestart | Volumen:
01.10.2019 | 40,8 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.rl-finance.de
Mail: alg@rl-finance.de

Management: ▶

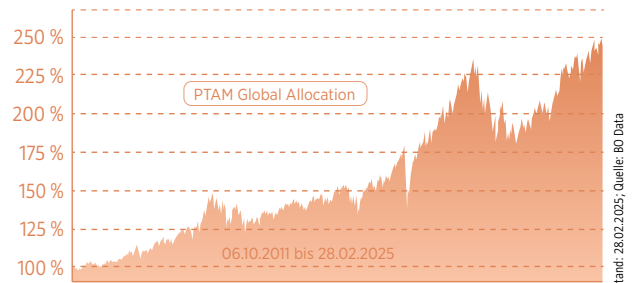
Andreas Langer,
Marcus Mößlinger
(Rosenberger,
Langer & Cie. Capital
Management GmbH)


MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT
 Portfolio C


Der PTAM Global Allocation ist ein flexibler Multi-Asset-Fonds mit 5-Sterne-Morningstar-Rating, der seit Jahren durch seinen kombinierten Investmentprozess zwischen Top-Down- und Bottom-Up-Expertisen in den Bereichen der Makroökonomie, der Segmentierung und Fundamentalanalyse überzeugt. Dauerhafte Spitzenplätze in seiner Peergroup bestätigen den strategischen Prozess, den das PTAM Portfoliomanagement Team rund um ihren Berater Prof. Dr. Stefan Duchateau umsetzt. Der Top-Down-Ansatz ist eine robust mathematische Methode zur Entwicklung einer makroökonomisch getriebenen Anlagestrategie. Dabei werden etwa 150 Indikatoren analysiert, wobei der Kern auf Zinserwartungen, Unternehmensgewinnprognosen und Risikoprämien abzielt. Dies schafft eine solide Grundlage sowohl für die Vermögensallokation über verschiedene Anlageklassen als auch für die Auswahl nach geografischen und sektoralen Kriterien. Der Bottom-Up-Ansatz stellt eine systematische wöchentliche Überprüfung von 15 000 globalen Aktien anhand eines Multi-Faktor-Modells dar, das Qualität zu einem vernünftigen Preis sowie Momentum priorisiert. Basierend auf den Prinzipien des Quality-minus-Junk-Modells ermöglicht dieser

PTAM Global Allocation
 ISIN DE 000 A1J CWX 9

WKN A1J CWX



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 4,4 %, 5 Jahre 43,7 %, seit Auflage 141,4 %

Screening-Prozess die Identifizierung von Qualitätsaktien mit vorteilhaften Risiko-Rendite-Profilen. Durch seinen langfristig systematischen Ansatz ohne auf kurzfristige Marktschwankungen zu „wetten“ ist der Fonds auch in einem volatilen Marktumfeld sehr gut einsetzbar.

PTAM Global Allocation

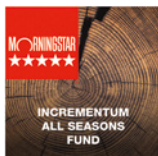
Auflage | Volumen:
06.10.2011 | 298 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.ptam.de
Mail: am@ptam.de

Management:
Klaus Lehr ▶
Geschäftsführer PTAM



MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Portfolio C



Investieren mit Rückenwind

Incrementum All Seasons Fund: Vermögensverwaltender Allwetter-Fonds

Unsere Welt befindet sich im Wandel

Die Rückabwicklung der Globalisierung, demographische Veränderungen, der fortgeschrittene langfristige Schuldenzyklus, technischer Wandel sowie zunehmende politische Unsicherheit und Volatilität prägen unsere Zeit. Dies wirft für viele Anleger die Frage auf, ob das «Buy and Hold» und die klassischen gemischten Aktien- / Bond-Portfolios weiterhin der zielführende Weg zum Anlageerfolg darstellen.

Was tun?

Der Incrementum All Seasons Fund (IASF) begegnet diesen Herausforderungen mit einer langfristigen, globalen Investmentstrategie, die alle innerhalb eines UCITS-Mantels zulässigen Anlageklassen umfasst.

Auf der Grundlage unserer Makro-Analyse investieren wir dabei nicht index- und trend-, sondern themen- und wert-orientiert, sowie immer aktiv und Benchmark-unabhängig. Das Ziel unserer Arbeit ist es, für unsere Anleger ein reales, das heißt inflations-adjustiertes Wachstum der investierten Gelder über den Finanzmarktzyklus hinweg zu erreichen.

Wie machen wir das?

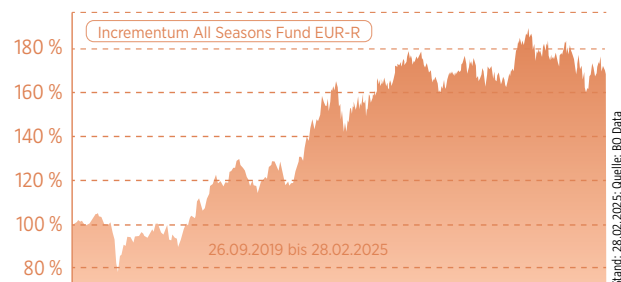
Dabei sind alle unsere strategischen und taktischen Anlageentscheidungen in unsere Makro-Analyse eingebettet. Grundsätzlich gewährt uns unser Vermögensverwaltungsmandat die grösstmögliche Flexibilität hinsichtlich der Allokation zu den Hauptanlageklassen. Anleihen sehen wir im momentanen Umfeld jedoch als wenig geeignet an, unser Ziel der langfristigen Realwertsteigerung zu gewährleisten, weshalb sie zurzeit nur mit einem Minimumanteil im Portfolio vertreten sind. Derzeit liegt unser Anlageschwerpunkt stattdessen auf dem Aktienmarkt, wo wir eine Reihe von interessanten Investmentthemen identifiziert haben, die teils als konträr einzustufen sind, dabei jedoch von makro-ökonomischem Rückenwind profitieren und entsprechend attraktiv bewertet sind. Hier sind wir zurzeit stark in Themen wie Energie, maritime Schifffahrt, Edelmetalle und -Produzenten, EM und Japan Value, etc. engagiert, die wir frei nach dem Motto «We worry top-down, but we invest bottom-up» anschliessend und wo immer möglich mit passenden Direktanlagen bestücken.

Der Hauptteil unserer Arbeit liegt jedoch auf dem aktiven Portfolio Management. Hier sehen wir uns klar als langfristige Investoren und nicht als Trader, setzen dabei jedoch zur allgemeinen Risikosteuerung auch Derivate mit ein. Dies erfolgt zum einen zur diskretionären Steuerung von Währungsrisiken, aber auch zur Absicherung von allgemeinen Aktienmarktrisiken. Letzteres ist abhängig vom allgemeinen Bewertungsni-

Incrementum All Seasons Fund EUR R

ISIN LI 047 712 363 7

WKN A2PLD2



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 38,5 %, 5 Jahre 57,8 %, seit Auflage 62,5 %

veau an den Aktienmärkten, denn je höher der Preis für eine Aktie (oder auch einen Index), desto geringer der zu erwartende Ertrag. Die damit verbundene Berücksichtigung von Marktzyklen hat dazu geführt, dass wir Mitte des ersten Quartals eine 50-prozentige Short-Position, hauptsächlich in Nasdaq und S&P 500, in den Büchern hielten und damit mit einer recht defensiven Netto-Aktienallokation von 25 Prozent das Jahr begonnen haben. Darüber hinaus setzen wir auch den Verkauf gedeckter Optionen zur Ernte von Volatilitätsprämien ein.

Was kommt dabei raus?

Nach mehr als 5 Jahren haben wir mit diesem Ansatz eine rund 10-prozentige annualisierte Performance bei mittlerer Volatilität erzielen können, was dem IASF neben 2 Lipper Fund Awards weitere Auszeichnungen inklusive 5 Sterne von Morningstar eingebracht hat. Und dies alles bei einer vergleichsweise geringen Korrelation mit den breiten Aktienmärkten, gemessen am MSCI World.

Für wen kommt der IASF in Frage?

Insgesamt ist der IASF vor allem für langfristig orientierte, risikobewusste Anleger geeignet, denen wir durch unsere regelmässige Berichterstattung mittels unseres Anlegerbriefs *Seasonal Reflections* ein hohes Mass an Transparenz über den Anlageprozess bieten. Der IASF ist zielfonds- und sparplanfähig und bietet neben 3 EUR-Anteilsklassen auch währungsgesicherte CHF- und USD-Anteilsklassen an. Allerdings berücksichtigt der Fondsmanager bei seinen Investitionsentscheidungen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Für einen aktiven und Total Return-orientierten Fonds kann er zu vergleichsweise attraktiven Kosten (keine Performance Fee) erworben werden, womit man zum Co-Investor des Fondsmanagers wird, der zur Unterstreichung seiner Interessenkongruenz mit den Anlegern von Beginn an ein signifikantes Investment im Fonds getätigt hat.

Incrementum All Seasons Fund EUR R

Auflage | Volumen:
26.09.2019 | 160,6 Mio. €
(28.02.2025)

Web: www.incrementum.li

Mail: iasf-info@incrementum.li

Management:
Hans G. Schiefen ▶
(Incrementum AG)



STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DYNAMISCH WELT
Portfolio A

Bei der **Aquantum Active Range (AAR)** Strategie handelt es sich um eine **Optionsstrategie** auf den **US-Leitindex S&P 500**, die ausschließlich mit **liquiden börsengehandelten Put-Optionen** auf den S&P 500 Future umgesetzt wird bei einer relativ kurzen Restlaufzeit von bis zu 20 Handelstagen. Gehandelt werden die Freitags- und die End-of-Month-Optionen. Dadurch entsteht die **Chance** bis zu 58 Mal p.a. **bei limitiertem Prämieinsatz** (ca. vier Prozent) **von Pullbacks**, also Rücksetzern, im S&P 500 Kurs **zu profitieren**. Diese Pullbacks kommen sowohl in einem Bullenmarkt als auch in einem Bärenmarkt vor. Die **AAR-Strategie** strebt an, somit sehr **attraktive Renditen** von sechs bis zehn Prozent netto p.a. **mit geringen Drawdowns** bei einer Volatilität von fünf bis sieben Prozent zu erzielen. Dabei wird von einem Anlagehorizont von fünf Jahren ausgegangen. Grundsätzlich wird unterstellt, dass der Aktienmarkt langfristig steigt.

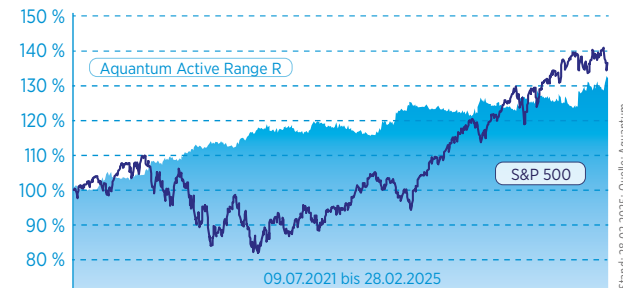
Durch den gleichzeitigen Kauf und Verkauf von Put-Optionen mit unterschiedlichen Strikepreisen (Spread) werden Korridore unterhalb des aktuellen Marktniveaus aufgebaut. Dabei liegen die **gekauften Put-Optionen** immer deutlich näher am aktuellen Marktkurs als die **verkauften Put-Optionen**. Die **gekauften Put-Optionen definieren die obere Grenze des Korridors**. Für diese Positionen muss Geld investiert werden, also die sogenannte Prämie aufgewendet werden. Die **untere Grenze des Korridors wird durch verkaufte Put-Optionen definiert**. Durch den Verkauf von Put-Optionen wird Prämie vereinnahmt. Diese Prämieinnahme ist wichtig, um die Prämienausgabe für die gekauften Put-Optionen zumindest teilweise zu finanzieren. **Rendite erzielt die Strategie sofern der Markt zum jeweiligen Laufzeitende innerhalb des Korridors notiert**, das heißt der Kurs des S&P 500 unterhalb der Strikepreise der gekauften Put-Optionen liegt, diese also im Geld sind. In Abhängigkeit des Marktumfelds (Bullenmarkt, Bärenmarkt, Stress im Markt gemessen durch den VIX) werden **mehrere Optionsausläufe parallel gehandelt**, wobei die kürzeste Laufzeit immer die größte Positionierung und damit das stärkste Ertragspotential hat. **Grundsätzlich profitiert die Strategie also von Kurskorrekturen oder von einem langfristig fallenden Markt**. Es wird versucht, insbesondere die **typischen, immer wiederkehrenden Korrekturen**, die meist **zwischen vier und zehn Prozent** vom erreichten Markthoch betragen, **auszunutzen**. Derartige **Korrekturen kommen in einem Bullenmarkt** in der Regel **zwischen zwei und sechs Mal pro Jahr** vor. Ein **seltener, aber durch deutlich mehr Schwankung geprägter Bärenmarkt** ist **das beste Szenario für die Strategie**. Aufgrund der **übergeordneten abwärts gerichteten Markttendenz** würde es in so einem Handelsjahr zu **deutlich mehr Chancen** kommen, Profite zu erzielen, so wie im **Jahr 2022**.

Da die AAR Strategie weder auf Jahressicht noch langfristig einen fallenden Markt benötigt, hat sie statistisch ein **stetiges Renditepotential**. Es reichten für die AAR Strategie, wie im Jahr 2023 bzw. 2024, in einem stark steigenden Aktienmarkt (S&P 500), gerade einmal zehn von 52 Wochen, in denen der Aktienmarkt fällt, aus, um eine Rendite von ca. fünf Prozent oder mehr zu erzielen. Der aktive Handelsansatz im Positionsmanagement (Anpassen des Handelskorridors) sowie im Risikomanagement (aktiver Eingriff auf Basis vordefinierter Risiko-Parameter) in

Aquantum Active Range R

ISIN DE000A2QSF56

WKN A2QSF5



Stand: 28.02.2025; Quelle: Aquantum

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 23,9 %, 5 Jahre –, seit Auflage 28,4 %

Verbindung mit dem direkten Handel über einen Execution Broker in Chicago führte bisher zu ausgezeichneten Rendite-Risikokennziffern. Unsere Anleger konnten somit eine sehr konstante Renditeentwicklung mit minimalen Drawdowns bei einer stabilen negativen rollierenden Zwölf-Monats-Korrelation um -0,7 zum gehandelten Index S&P 500 erzielen.

Aquantum Active Range im Kurzüberblick:

- Ziel ist die **kontinuierliche Ausnutzung von Marktschwankungen durch aktiv gemanagte Handelskorridore unabhängig von der langfristigen Marktrichtung**.
- Umsetzung ausschließlich mittels **liquider, börsengehandelter Put-Optionen (Spreads)** auf den S&P 500 mit relativ kurzen Restlaufzeiten.
- Möglichkeit 50 bis 58 Mal pro Jahr zu profitieren bei **limitiertem Prämieinsatz** (ca. drei bis vier Prozent pro Jahr).
- „Active Range“ bedeutet **kontinuierliches Anpassen der Positionierung an das aktuelle Markt- und Volatilitätsfeld und aktives Positions- und Risikomanagement** während der gesamten Handelssitzung - unser Alleinstellungsmerkmal.
- **Attraktive Renditechance mit reduzierter Drawdownwahrscheinlichkeit** (Renditeziel bei sechs bis zehn Prozent netto p.a. bei einer Volatilität von fünf bis sieben Prozent).
- **Ideale Portfolioergänzung durch negative Korrelation zum Aktienmarkt**.
- Strategieentwicklung und Risikomanagement basieren auf **23 Jahren Markterfahrung und 35 Jahren Datenhistorie**.
- Der hauptverantwortliche Portfoliomanager verwaltete bereits zehn Jahre lang (2002-2012) erfolgreich eine andere Optionsstrategie auf den S&P 500 (Vorgängerstrategie von AAR).



Aquantum Active Range R

Auflage | Volumen:

09.07.2021 | 973,7 Mio. €
(28.02.2025)Web: www.aquantumgroup.comM.: joerg.borgers@aquantumgroup.com

Portfoliomanagement-Team ▲

Maik Kaminski (Strategieentwickler
& Head PM AAR), Carina Polzer,
Max Noller, CAIA & Fabian Roth

STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DEFENSIV WELT
 Portfolio A

Lupus alpha

**Vom Aktienmarkt profitieren –
aber die hässlichen Seiten abschneiden**

Lupus alpha Return

Globale Aktien bieten weiterhin gute Chancen aber mit Trump, China und den geopolitischen Konflikten hat sich die Unsicherheit in der Welt erhöht. Wie sollte man angesichts dieser Risiken agieren? Und, schaut man sich die Entwicklung der Aktienmärkte in den vergangenen Jahren an: Ist nicht investiert zu sein nicht auch ein Risiko?

Der **Lupus alpha Return** nutzt die Aktienmärkte als Renditequelle und bietet eine Wertsicherung von maximal zehn Prozent Verlust pro Kalenderjahr¹. So können Anleger am Aktienmarkt partizipieren, ohne dabei das volle Risiko massiver Verluste eingehen zu müssen.

Klares Konzept mit zwei Zielen:

Teilhabe an Aktienrenditen und Wertsicherung¹

Anleger nutzen die Ertragschancen der globalen Aktienmärkte, aber mit der zusätzlichen Absicherung eines Wertsicherungsansatzes. Die Wertuntergrenze passt sich dynamisch an. Wächst das Kapital, wird die Wertsicherung im Folgejahr auf einem höheren Niveau angesetzt.¹

So funktioniert die erfolgreiche Wertsicherung seit 2007

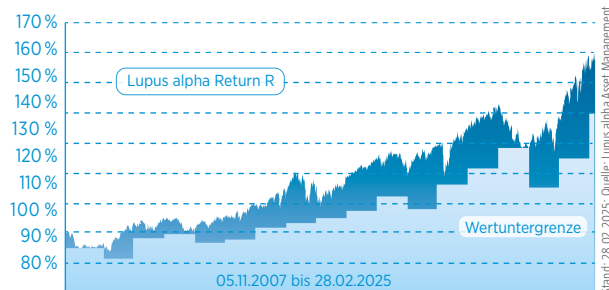
Der Fonds ruht auf einem soliden Basisportfolio von liquiden Anleihen sehr hoher Bonität. Zusätzlich nutzt das aktive Fondsmanagement börsengehandelte Optionen. Ziel ist es, jederzeit kostengünstig ein asymmetrisches Auszahlungsprofil zu gewährleisten: Der Fonds nimmt also geringer an Verlusten und stärker an positiven Marktentwicklungen teil.

Die Wertuntergrenze soll dabei in allen simulierten Extremszenarien nicht unterschritten werden. Seit mehr als 17 Jahren ist das zuverlässig gelungen¹. Der sogenannte Cashlock, bei dem eine Teilhabe an positiven Marktentwicklungen nach einer Krise ausgeschlossen wäre, wurde dabei immer vermieden. Selbst in der Corona-Krise konnte der Fonds erst die Wertuntergrenze halten und an der nachfolgenden schnellen Erholung wieder stark partizipieren. Und in den letzten beiden, starken Aktienjahren konnte auch der Lupus alpha Return eine beeindruckende Wertentwicklung aufzeigen – und das bei einem maximalen Verlust von zehn Prozent pro Jahr. Die Grundlage für diesen Erfolg: Ein großes und

Lupus alpha Return (R)

ISIN DE000A0MS734

WKN A0MS73



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 9,0 %, 5 Jahre 20,3 %, seit Auflage 54,9 %

erfahrenes Management- und Research-Team von mehr als 15 Experten arbeitet bei Lupus alpha mit mehr als 18 Jahren Erfahrung in Strategien für alternative Renditequellen und Wertsicherungskonzepte. Der Lupus alpha Return lässt alle Anleger, die in diesem Fonds ihr Kapital anlegen, auch bei heftigeren Korrekturen am Aktienmarkt ruhiger schlafen.

Lupus alpha Return

• Breit aufgestelltes Investment:

Chancen der globalen Aktienmärkte nutzen

• Stark reduziertes Risiko:

Maximaler Verlust von zehn Prozent pro Kalenderjahr¹

• Lange Erfahrung: Seit 2007 die Wertuntergrenze immer gehalten

• An Erholungen partizipieren: Der Lupus alpha Return war noch nie im Cashlock gefangen.

• Auf Erfahrung bauen: Lupus-alpha-Experten mit mehr als 17 Jahren Erfahrung in Wertsicherungsstrategien

¹ Wertuntergrenze von 90 Prozent per Kalenderjahresende. Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze können zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Die Wertuntergrenze wird jedes Kalenderjahr entsprechend dem erzielten Wert des Vorjahres neu festgelegt.

Lupus Alpha Return (R)

Auflage | Volumen:

10.10.2007 | 121,5 Mio. €
(28.02.2025)

Web: www.lupusalpha.de

Mail: info@lupusalpha.de

Management:

Stephan Steiger ►
(Lupus alpha Asset
Management AG)

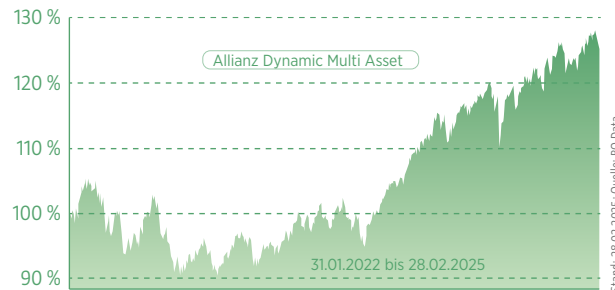


MISCHFONDS DYNAMISCH WELT
 Portfolio B

Allianz

Global Investors


Die **Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI Fondsfamilie** bietet maßgeschneiderte Risikoprofile für unterschiedliche Anlegerbedürfnisse. Ein wesentlicher Aspekt ist der aktive Managementansatz, der nicht nur eine flexible Anpassung der Anlageklassen ermöglicht. Das Ziel der Fonds ist dabei das langfristige Kapitalwachstum über einen gesamten Marktzyklus zu erhöhen, indem Sie in eine breite Palette von Anlageklassen investieren und gleichzeitig Abwärtsrisiken abmildern, wenn die Märkte unter starkem Druck stehen. Das Erfolgsrezept des Anlageprozesses ist die aktive Vermögensallokation unterstützt durch unser Fundamental Multi Asset Investment Committee. Die Strategie kombiniert gründliche Fundamentalanalyse mit quantitativen Markttrends und einem effektiven Risikomanagement, um langfristiges Wachstum zu ermöglichen. Der Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 75 richtet sich an Anleger mit mittlerer Risikobereitschaft und ermöglicht flexible Aktienquoten, je nach Marktsituation, zwischen null und sogar bis zu 125 Prozent. Diese Bandbreite ermöglicht es dem Fonds, sich bei günstigen Marktbedingungen offensiv zu positionieren oder bei Bedarf eine defensivere Haltung einzunehmen. Ergänzt wird die Anlagestrategie durch sogenannte Satelliten-Investments. Dazu

Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 75
ISIN **LU1089088311**WKN **A117VR**

Stand: 28.02.2025; Quelle: BO Data

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 13,4 %, 5 Jahre 54,0 %, seit Auflage 125,4 %

zählen Investitionen in Schwellenländer (bis zu 30 Prozent) hochverzinsliche Anlagen (bis zu 20 Prozent) und zusätzlich in eine Vielfalt anderer Anlageformen. Die Investments bieten zusätzliche Chancen und tragen dazu bei, das Portfolio zu diversifizieren.

Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 75
Auflagedatum | Volumen:
 27. August 2014 | 2,5 Mrd. €
 (28.02.2025)

Web: www.allianzgi.com
Mail: info@allianzgi.de
Management:
 Marcus Stahlhacke ►

RENTENFONDS ALLGEMEIN GEMISCHTE LAUFZEITEN WELT EURO
 Portfolio B

ARTS

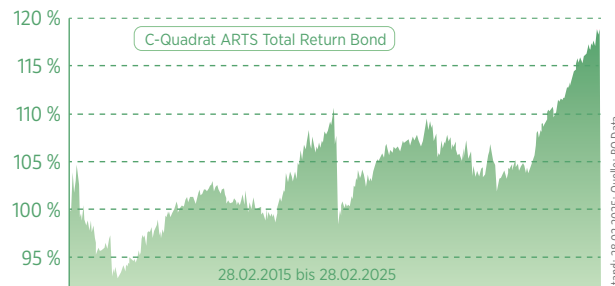
 THE ART OF TRADING

Der Markt hat immer recht

2022 haben wir gesehen, dass plötzliche Zinserhöhungen zu zweistelligen Kursverlusten führten und das sogar bei sichergeglaubten Staatsanleihen. Als im Juni letzten Jahres die EZB begann den Leitzins wieder zu senken, konnten die Rentenpapiere wieder an Attraktivität gewinnen. Aber egal welche Gründe die Märkte nach unten oder oben treiben, agieren sie flexibel und nutzen sie Chancen beziehungsweise vermeiden sie Verlustphasen - denn der Markt hat immer recht.

Flexibler Ansatz mit attraktiven Renditechancen

Der von ARTS Asset Management verwaltete C-QUADRAT ARTS Total Return Bond setzt auf eine hoch flexible, systematische Strategie, um unter mehr als 1000 Rentenfonds bzw. ETFs die jeweils chancenreichsten zu identifizieren. Das globale Anlageuniversum umfasst Staats- und Unternehmensanleihen von Investment Grade bis High Yield sowie Wandelanleihen und Geldmarktfonds. Die Selektion der jeweiligen Zielfonds folgt einem Momentum basierten, prognosefreien und rein quantitativen Ansatz und wird laufend der Marktumgebung angepasst. Das Ergebnis ist ein Portfolio, das versucht die vorherrschenden Trends auf den Rentenmärkten zu jedem Zeitpunkt treffsicher abzubilden, allerdings ohne dabei einer Benchmark zu folgen.

C-QUADRAT ARTS Total Return Bond
ISIN **AT0000634720**WKN **A0B6WZ**

Stand: 28.02.2025; Quelle: BO Data

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 7,6 %, 5 Jahre 8,4 %, seit Auflage: 127,5 %

Wichtiger Hinweis: Quelle: Cyberfinancials Datenkommunikation GmbH. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung nicht berücksichtigt.

C-QUADRAT ARTS Total Return Bond
Auflage | Volumen:
 24.11.2003 | 134,3 Mio. €
 (28.02.2025)

Web: www.arts.co.at
Mail: sales@arts.co.at
Management:
 Leo Willert ►
 (ARTS Asset
 Management GmbH)


MISCHFONDS DYNAMISCH WELT

Portfolio C



Ungewöhnliche Kombination

Vermögen langfristig sichern und eine über Inflationsniveau liegende Rendite erzielen. Das möchte der Bielefelder Vermögensverwalter CONCEPT Vermögensmanagement mit seinem globalen Mischfonds CONCEPT Aurelia Global erreichen. Die Börsenmedien AG hat den Fonds jüngst mit dem €uro FundAward 2025 als besten Mischfonds in der Kategorie „Aktien und Anleihen 1 Jahr“ ausgezeichnet. Im Gespräch erläutert der langjährige Fondsmanager Thomas Bartling das Fondskonzept und dessen Stärken.

Herr Bartling, im Aurelia verfolgen Sie ein ungewöhnliches Konzept.

Ja, wir kombinieren Technologie- und Konsumaktien mit Edelmetallinvestments. Wir mögen die hohe Zukunftsorientierung und die damit verbundenen Renditechancen der Technologietitel und benötigen gleichzeitig ein stabilisierendes Element, das die hohe Dynamik dämpfen und sogar Schutz auch in Krisenzeiten gewährleisten kann – das Gold. Grundsätzlich bietet uns das Fondskonzept hohe Freiheitsgrade, die Quoten in Aktien, Anleihen und Edelmetallen zu ändern oder auch Cash zu halten. Aktienpositionen dürfen temporär auch abgesichert werden.

Edelmetalle unterliegen aber auch großen Schwankungen. Wären Anleihen dann nicht risikoärmer?

Wir setzen auf das Gold als sicheren Hafen. Es bietet sozusagen einen natürlichen Hedge zu den Aktien. In fallenden Aktienmärkten, die mit viel Unsicherheit einhergehen, wird Gold regelmäßig stark nachgefragt, so wie es in der Finanzkrise, zum Start der Pandemie oder auch mit Beginn des Ukraine-Krieges war. In Zeiten, in denen Staaten mit großen Konjunkturpaketen die Wirtschaft anschieben zulasten der eigenen Verschuldungsbilanzen, profitiert das Gold ebenfalls. So oder so stellt es die ultimative Währung dar, die langfristig gegen Inflation bestehen kann. Gold ist Anleihen im Kern überlegen..

Wie wird der Edelmetallanteil im CONCEPT Aurelia Global abgebildet?

Wir investieren in ETFs, die die Edelmetalle physisch hinterlegt haben, mit Lagerorten in der Schweiz. Taktisch investieren wir auch in Minenaktien, die allerdings ausgesprochen volatil sind. Aktuell halten wir rund 19 Prozent des Portfolios in Edelmetall-ETFs und sieben Prozent in dynamischen Minenaktien.

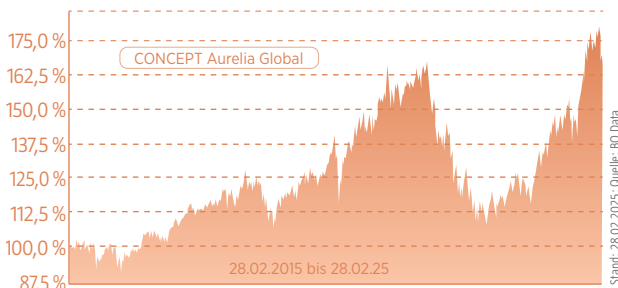
Sehen Sie Chancen, dass der Goldpreis 2025 noch Potenzial hat?

Gold befindet sich in einem Bullenmarkt, was zwischenzeitliche Konsolidierungen nicht ausschließt. Ein geopolitischer Leitimpuls für den

CONCEPT Aurelia Global

ISIN DE000A0Q8A07

WKN A0Q8AO



Performance (31.12.2025): 3 Jahre 12,1 %, 5 Jahre 32,8 % seit Auflage 128,1 %

Preisanstieg war der Angriff auf Israel im Oktober 2023. Dazu kommt die zunehmend schwieriger zu finanzierende hohe US-Staatsverschuldung. Asiatische Notenbanken buchen sich bereits nicht mehr blind US-Staatsanleihen ins Depot, sondern weichen auf Gold aus.

Wie identifizieren Sie wachstumsstarke Tech-Werte jenseits der Mag7?

Wir sind bei den Technologieaktien jeweils zu einem Drittel in Large und Mid Caps investiert. Ein weiteres Drittel besteht aus Unternehmen mit weniger als 20 Milliarden US-Dollar Marktkapitalisierung. Unser quantitatives Screening konzentriert sich zunächst auf Umsätze, erst nachgelagert auf Ertragszahlen und Bilanzdaten, alles immer in der zeitlichen Entwicklung. Wenn wir stark steigende Umsätze in den Quartalszahlen bei Unternehmen finden, die Software erstellen, KI-Module anbieten oder Rechenzentren ausstatten, schauen wir uns das genauer an. Der Umsatz ist quasi das Leitmerkmal.

Ist der Bitcoin ein Ziel-Investment?

Das Krypto-Segment ist ein Wachstumsbereich, Bitcoin ein limitiertes Gut. Rund 95 Prozent aller Bitcoins sind geschürft, d.h. sie sind darüber hinaus nicht vermehrbar. Wenn Bitcoin eine Aktie wäre, wäre es aktuell nur die sechstgrößte Aktie der Welt. Im CONCEPT Aurelia Global dürfen keine Bitcoin gehalten werden, dennoch haben wir Investments gefunden, die deutlich an Bitcoin-Wertsteigerungen partizipieren.

Wie wollen Sie auch in Zukunft einen Mehrwert liefern?

Wir werden unserer Philosophie treu bleiben. Neben der Allokationsentscheidung kommt es auch zukünftig darauf an, im Stockpicking erfolgreich zu sein. Hier investieren wir in Research und analytische Begleitung unseres Zieluniversums."



CONCEPT Aurelia Global

Auflage | Volumen:
20.10.2008 | 144,1 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.c-vm.com
Mail: info@c-vm.com

Management: ▶
Thomas Bartling (li), Fondsmanager,
Frank Luge, Leiter Vertrieb,
(CONCEPT Vermögensmanagement)

MISCHFONDS DEFENSIV WELT

Portfolio A



Der **LF - AI Defensive Multi Asset** ist ein nachhaltiger, KI gesteuerter Mischfonds mit defensiver Ausrichtung.

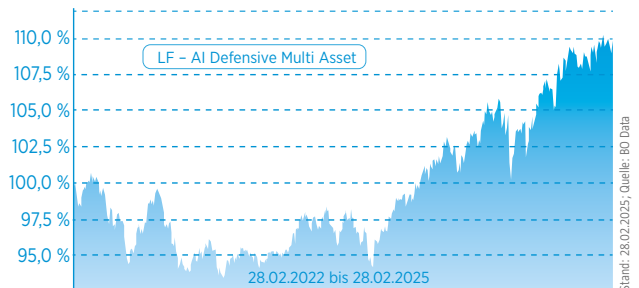
Der Fonds ist ein global anlegender Mischfonds, der mittels KI in nachhaltige Zielfonds allokiert. Es wird über alle Marktkapitalisierungen, geographischen Märkte und Anlageklassen investiert. Durch die Investition in Zielfonds kann breit diversifiziert global in verschiedenste Assetklassen investiert werden.

Der Fonds nutzt die innovative KI von LAIC. Sie verwendet ganzheitlich getestete, rationale und modernste statistische Verfahren zur Titelprognose. Die KI-Strategie des Fonds fokussiert sich auf die Maximierung der absoluten Rendite unter Einhaltung des defensiven Risikolevels.

LF – AI Defensive Multi Asset

ISIN DE000A2POUB1

WKN A2POUB



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 4,9 %, seit Auflage 15,4 %

Der Fonds investiert nur in Fonds und ETFs die als Art. 8 oder 9 eingestuft werden. Die Investments der Zielfonds leisten einen positiven Beitrag auf die SDGs.

LF – AI Defensive Multi Asset

Auflage | Volumen:
29.05.2020 | 6,9 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.laic.de
Mail: info@laic.de

Management:
Christian Sievers ►
LAIC Vermögens-
verwaltungs GmbH

**AKTIENFONDS LARGE CAP USA**

Portfolio B



Der **Antecedo Defensive Growth-Fonds** investiert in die Aktien des NASDAQ-100 Index, deren Wertentwicklung von den technologischen Megatrends getrieben wird.

Hier sind global agierende Unternehmen mit erfolgreichen Geschäftsmodellen außerhalb des Finanzsektors in Bereichen wie Dekarbonisierung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Biotechnologie oder Life Style vereint.

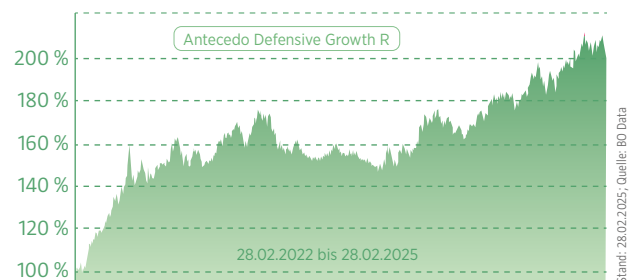
In den vergangenen 30 Jahren hat der NASDAQ-100 Index im Mittel pro Jahr doppelt so hoch performt wie der MSCI Welt-Index. Doch Technologieaktien sind nicht ohne Risiko! Auch wenn die Bewertungskennziffern heute anders sind, kann niemand einen Crash der Technologiewerte, wie in der Dotcom-Blase, als der NASDAQ-100 Index in Summe über drei Jahre 80 Prozent verloren hat, völlig ausschließen. Ziel des Antecedo Defensive Growth-Fonds ist es, diesen hoch attraktiven, aber ebenso riskanten, Aktienmarkt für defensive Anleger investierbar zu machen. Dafür begrenzt der Fonds, indem er dauerhaft Absicherungsinstrumente hält, das Verlustrisiko auf Sicht eines Kalenderjahres auf rund zehn Prozent.

In der Corona-Krise und in 2022 hat der Fonds gezeigt, was die dauerhaft im Fonds implementierte Wertsicherungsstrategie kann.

Antecedo Defensive Growth R

ISIN DE000A2PMW94

WKN A2PMW9



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 19,0 %, seit Auflage 93,8 %

Natürlich ist die Absicherung nicht umsonst zu haben. Um die Absicherung zu finanzieren, verzichtet Antecedo in dieser Strategie explizit auf einen Teil des Kurspotenzials nach oben. Damit ist für den Anleger aber kalkulierbar, was ihn in guten wie in schlechten Zeiten erwarten wird.

Antecedo Defensive Growth R

Auflage | Volumen:
17.02.2020 | 621,5 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.antecedo.eu
Mail: info@antecedo.eu

Management:
Kay-Peter Tönnies ►
Antecedo Asset
Management GmbH



MISCHFONDS DYNAMISCH WELT

Portfolio B



Chancen gezielt nutzen, Risiken aktiv steuern

Was tun, wenn die Märkte Achterbahn fahren?

Schwankungen gehörten schon immer zur Börse – doch sie haben zugenommen. Verzeichnete zum Beispiel der US-Leitindex S&P 500 in den 1990er und 2000er Jahren bis zur Finanzmarktkrise nur acht größere Rücksetzer (> zehn Prozent), waren es seitdem bereits zehn. Anleger müssen sich heute auf ein dynamischeres Umfeld einstellen, in dem herkömmliche Anlagestrategien oft an ihre Grenzen stoßen.

Der BRW Balanced Return Plus ist für genau dieses Umfeld gemacht. Er setzt auf eine flexible Kombination aus hochwertigen Aktien, Anleihen und Liquidität – ohne starre Vorgaben, aber mit klarem Fokus auf langfristige Wertsteigerung. Hinzu kommt ein intelligentes Risikomanagement, das darauf abzielt, echte Risiken zu vermeiden und die Chancen in scheinbaren Risiken – etwa fundamental unbegründeten Kursrückgängen – aktiv zu nutzen.

Das Ziel: Stabil wachsen, ohne unnötige Risiken einzugehen.

Strategie: Flexibel, fundiert, risikobewusst

Der BRW Balanced Return Plus folgt einem strukturierten, drei Säulen Ansatz:

- 1. Aktives Zyklusmanagement** – Auf Basis historischer Daten wird der Börsenzyklus analysiert und systematisch unterteilt. Denn das Chance-Risiko-Profil eines Marktpreisrückgangs ist am Anfang einer Hausse ein völlig anderes als am Ende.
- 2. Langfristige Wertschöpfung** – Investitionen erfolgen in Unternehmen mit starken Fundamentaldaten, hohen Kapitalrenditen und strukturellen Wachstumstreibern. Mehr als 50 Prozent der Unternehmen im Portfolio sind länger als fünf Jahre Teil des Fonds.
- 3. Risikosteuerung durch Derivate** – Um langfristige Unternehmenswerte zu erhalten, werden kurzfristige Marktschwankungen mit der hauseigenen Derivate-Strategie abgesichert. Dadurch werden Anteilspreissrückgänge gezielt begrenzt.

Breite Diversifikation, intelligentes Risikomanagement

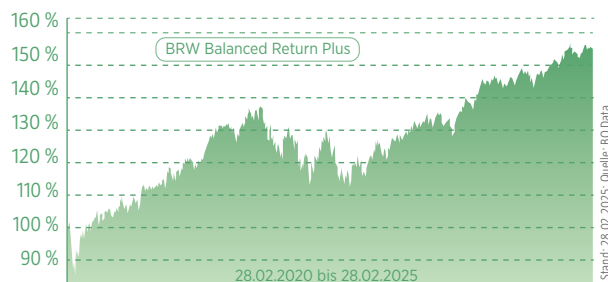
Der Fonds investiert flexibel in verschiedene Anlageklassen:

- **Aktien:** Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Ländern mit nachhaltigem Wachstum. Dabei werden gezielt Geschäftsmodelle

BRW Balanced Return Plus

ISIN DE000A2H7PE0

WKN A2H7PE



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 12,1 %, 5 Jahre 46,8 %, seit Auflage 69,1 %

mit hoher Innovationskraft und langfristigem Ertragspotenzial stärker berücksichtigt.

- **Renten:** Kurzlaufende Anleihen zur Stabilisierung und als Liquiditätssatz. Diese dienen als Puffer in Phasen erhöhter Unsicherheit.
- **Liquidität:** Strategische Rücklagen zur flexiblen Anpassung an Marktbewegungen. Dies ermöglicht es, gezielt in Korrekturphasen nachzukaufen und attraktive Einstiegspunkte zu nutzen.

Eine weitere Besonderheit des Fonds ist seine dynamische Gewichtungsteuerung: In steigenden Märkten wird das Netto-Investment durch den Einsatz von Index-Terminkontrakten reduziert. Dadurch können Unternehmenswerte unabhängig vom Marktrisiko gehalten werden.

Vergangene Entwicklung & Auszeichnungen

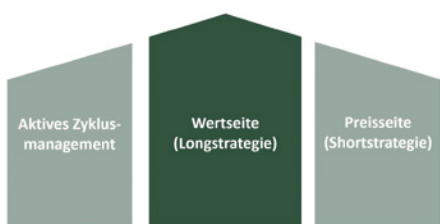
Seit seiner Auflage am 1. Juli 2014 hat der Fonds das Anlegerkapital mehr als verdoppelt. Mit einer durchschnittlichen Jahresrendite von über sieben Prozent lag das Fondsergebnis stabil innerhalb des erwarteten Renditekorridors von fünf bis acht Prozent pro Jahr.

Ein zusätzlicher Vorteil: Für deutsche Privatanleger sind 30 Prozent der Erträge steuerfrei. Dies erhöht die Netto Rendite und macht den Fonds besonders attraktiv für langfristig orientierte Anleger. Die Strategie wurde mehrfach prämiert, unter anderem mit dem Deutschen Fondspreis 2024 und 2025 sowie dem Österreichischen Fondspreis 2025.

Fazit: Ein Fonds mit Weitblick und für jede Wetterlage

Der BRW Balanced Return Plus kombiniert die Beteiligung an herausragenden Unternehmen mit einer innovativen Risikosteuerung. Sein Ansatz verbindet langfristiges Wachstum mit einer gezielten Steuerung von Preisrisiken und bietet Anlegern dadurch ein solides Fundament für nachhaltigen Vermögensaufbau. Dank eines flexiblen Investitionsansatzes, einer breiten Diversifikation und eines konsequenten Risikomanagements bleibt dieser Fonds eine attraktive Wahl für langfristig orientierte Anleger, die in jeder Marktphase gut aufgestellt sein wollen.

Mit der Kombination aus systematisch fundierter Strategie, disziplinierter Umsetzung und einer erfolgreichen Historie bietet der BRW Balanced Return Plus eine intelligente Lösung für anspruchsvolle Anleger, die Wert auf Stabilität und Wachstum legen.



Drei-Säulen-Modell

BRW Balanced Return Plus

Auflage | Volumen:
01.07.2014 | 600,1 Mio. €
(per 28.02.2025)
Web: www.brw-ag.de
Mail: info@brw-ag.de

Management: ►
Bastian Bosse,
Thomas Ritterbusch
(BRW Finanz AG)



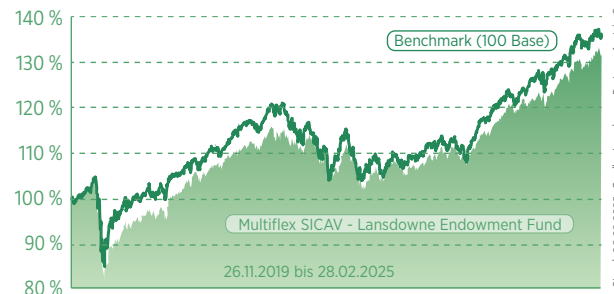
MISCHFONDS FLEXIBEL WELT
 Portfolio B

LANSDOWNE PARTNERS AUSTRIA GMBH

Der **Lansdowne Endowment Fund** ist ein Multi-Asset Fonds, der sich durch eine breite Diversifikation über 17 Assetklassen auszeichnet. Er folgt einem disziplinierten, antizyklischen Ansatz, inspiriert von US-amerikanischen Universitätsstiftungen, die eine langjährige Erfolgsbilanz vorweisen. Diese Institutionen haben im Zeitraum 1998 bis 2024 jährliche Renditen von circa zehn Prozent erzielt, während globale Aktien und Anleihen nur 4,6 Prozent beziehungsweise 4,0 Prozent (in US-Dollar) erreichten.

Der Fond bietet Anlegern eine risikokontrollierte, liquide Anlage, die wichtige Elemente des US-Endowment-Ansatzes enthält. Der Allokationsprozess ist evidenzbasiert und datengestützt und wird durch fundamentale, taktische und Bewertungsindikatoren bestimmt. Das Portfolio umfasst nicht nur traditionelle Anlageklassen, sondern auch alternative Investments wie Katastrophenanleihen sowie circa 25 Prozent Hochzins- sowie Schwellenländeranleihen.

Wie bei US-Endowments werden Mandate an handverlesene, spezialisierte Manager vergeben, die durchwegs aktive Strategien nach dem 'Best-in-Class' Prinzip umsetzen. Der Fonds umfasst derzeit rund 90 Strategien und ermöglicht so Investitionen in Assetklassen, die von herkömmlichen Multi-Asset-Strategien oft vernachlässigt werden. Dies trägt

Multiflex SICAV - Lansdowne Endowment Fund
ISIN **LU1946062574**WKN **A2PUWM**

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 12,3 %, 5 Jahre 27,8 %, seit Auflage 29,0 %

wesentlich zur Diversifikation bei.

Der Erfolg des Fonds zeigt sich in seinen exzellenten Bewertungen: fünf Sterne bei Morningstar, FWW und im MMD-Ranking. Seit seiner Auflage im Juni 2019 hat er seine Morningstar-Peergruppe um mehr als zwölf Prozent übertroffen.

Multiflex SICAV - Lansdowne Endowment Fund
Auflagedatum | Volumen:

26.11.2019 | 70,6 Mio. € (28.02.2025)

Web: www.lansdownepartners.com
Mail: info@lansdownepartners.com
Management:

 Martin Friedrich ►
 (Lansdowne Partners
 Austria GmbH)

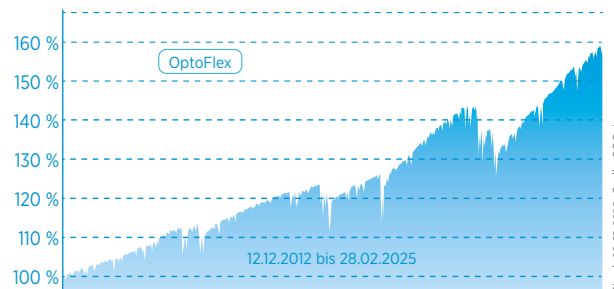
STRATEGIEFONDS OPTIONS-STRATEGIE DYNAMISCH WELT
 Portfolio A


Seit Auflage im Jahr 2012 hat der **OptoFlex** (ISIN: LU0834815366) eine konsistente und langfristig stabile Rendite über verschiedene Marktzyklen hinweg erzielt. Die Anlageentscheidungen basieren auf einem systematischen Ansatz, der sich unter verschiedenen Marktphasen als robust und effizient erwiesen hat. Der Portfoliomanagementansatz ist prognosefrei und nicht diskretionär. Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt die FERI-Strategie Maßstäbe im Bereich der Volatilitätsprämienstrategien.

Das Anlageuniversum umfasst auf Euro lautende, kurzlaufende oder variabel verzinsliche Anleihen hoher Bonität, Geldmarktinstrumente sowie hochliquide börsengehandelte Derivate auf den S&P 500 und den Volatilitätsindex (VIX). Durch den Verkauf von Put-Optionen auf den Aktienindex in Verbindung mit einer konsequent umgesetzten Risikomanagementstrategie wird eine attraktive Rendite erzielt.

Das Rentenportfolio besteht aus risikoarmen Staats-, Länder- und supranationalen Anleihen. Seit seiner Auflage Ende 2012 hat der OptoFlex eine Rendite von 3,8 Prozent p.a. erzielt und in ca. 75 Prozent der Monate ein positives Ergebnis erwirtschaftet.

Die Strategie des Fonds basiert auf intensiver akademischer und empirischer

OptoFlex
ISIN **LU0834815366**WKN **A1J4YZ**

Performance (31.12.2024): 3 Jahre 9,5 %, 5 Jahre 25,1 %, seit Auflage 56,8 %

rischer Forschung und spiegelt die hohe Expertise im Bereich Finanzderivate und Relative-Return-Portfoliomanagement wider. Die Strategie wurde bereits mehrfach national und international prämiert. Erst im vergangenen Jahr gewann der Fonds die renommierten UCITS Hedge Awards als bester Fonds in der Kategorie Short Volatility (Quantitative).

OptoFlex
Auflage | Volumen:
12.12.2012 | 1,3 Mrd. €
(28.02.2025)
Web: www.feri.de
Mail: institutionell@feri.de
Management:

 Horst Gerstner ►
 FERI AG


STRATEGIEFONDS MULTI-ASSET-STRATEGIE SYSTEMATISCH DYNAMISCH WELT
Portfolio C


Outperformance durch KI:

Der Investmentfonds PEH EMPIRE kombiniert erfolgreich aktives Management mit künstlicher Intelligenz

Unsere Welt befindet sich im Wandel

Der aktiv gemanagte Vermögensverwaltungsfonds PEH EMPIRE kombiniert erfolgreich aktives Management und Künstliche Intelligenz, um eine überdurchschnittliche Performance zu erzielen. Mitte 2016 führte ein tiefgreifender Management- und Strategiewechsel unter der Leitung von Martin Stürner zu einer fundamentalen Transformation des Fonds. Mit der Einführung eines eigens von PEH entwickelten Scoringmodells wurde ein Paradigmenwechsel vollzogen: Anstatt sich auf klassische, oft fehleranfällige Prognosemodelle zu stützen, setzt der PEH EMPIRE auf einen prognosefreien Ansatz, der durch Künstliche Intelligenz (KI), Maschinelles Lernen (ML) und Deep Learning untermauert wird. Diese technologische Innovationsstrategie ermöglicht es, eine Vielzahl an Einflussfaktoren simultan zu analysieren und daraus datengetriebene, dynamische sowie risikooptimierte Anlageentscheidungen abzuleiten. So gelang es dem Fonds, die Performance der Peergroup nachhaltig hinter sich zu lassen und den Anlegern einen echten Mehrwert zu bieten.

Wie sieht der Investmentprozess aus?

I. Datenbasierte Analyse und kontinuierliche Selbstoptimierung

Die Besonderheit des Investmentprozesses beruht auf dem Einsatz von KI in sämtlichen Phasen des Investmentprozesses. Durch die Integration fortschrittlicher Algorithmen wird der gesamte Anlageprozess von der Auswahl der Einzeltitel bis hin zur kontinuierlichen Anpassung des Portfolios automatisiert und optimiert. Das eigens entwickelte PEH-Scoringmodell bildet dabei das Rückgrat der Investmentstrategie. Die eingesetzten KI-Algorithmen nutzen Maschinelles Lernen und Deep Learning, um komplexe Zusammenhänge in den Daten zu erkennen und in Echtzeit zu verarbeiten.

Der PEH-Score setzt sich dabei aus vier Komponenten zusammen:

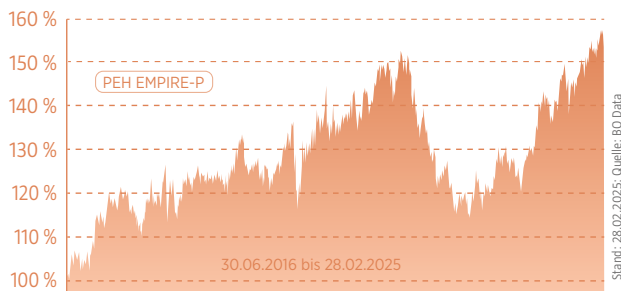
- 1. Mikroökonomische Parameter:** z.B. Unternehmensdaten, Bilanzen und spezifische Kennzahlen
- 2. Makroökonomische Indikatoren:** z.B. Aktuelles Zinsniveau, Wirtschaftswachstum und Inflation
- 3. Sentiment-Analysen:** z.B. Erfassung der Marktstimmung und Nachrichtenlage

Durch die kontinuierliche Selbstoptimierung der Modelle wird nicht nur die Prognosegenauigkeit signifikant erhöht, sondern es entsteht auch ein effizientes Risikomanagement. Die KI-Algorithmen selektieren und gewichten dabei fortlaufend die aussichtsreichsten Einzeltitel, die durch das Sco-

PEH EMPIRE-P

ISIN LU0086120648

WKN 988006



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 1,2 %, 5 Jahre 16,9 %, seit Auflage 51,7 %

ringmodell generiert werden, um Stabilität und Renditepotenzial miteinander zu vereinen.

II. Flexibles Risikomanagement und dynamische Portfolioanpassung

Eine große Stärke vom PEH EMPIRE liegt in seiner Flexibilität, die es erlaubt, schnell und präzise auf die sich ständig verändernden Marktbedingungen zu reagieren. Der prognosefreie Ansatz des Fonds stellt sicher, dass Entscheidungen rein datenbasiert getroffen werden. Diese Agilität ist insbesondere in volatilen Marktphasen von großem Wert. Dieser flexible Anpassungsmechanismus ermöglicht es dem Fonds, die Aktienquote variabel zu gestalten (von null bis 100 Prozent) und somit auf unterschiedliche Marktlagen – sei es in Phasen starken Wachstums oder während vorübergehender Abschwünge – adäquat zu reagieren. Der PEH EMPIRE investiert gezielt in die erfolgreichsten börsennotierten Unternehmen der Welt, ohne Beschränkung auf bestimmte Länder, Branchen oder Themen. So entsteht ein konzentriertes Portfolio aus Innovationsführern und weltweiten Champions.

Fazit

Langfristig orientierte Anleger profitieren von dieser Strategie, da sie gezielt auf die globalen Wachstumschancen der Aktienmärkte setzen können, ohne dabei die Risiken aus den Augen zu verlieren. Die Kombination aus einem innovativen, prognosefreien Ansatz und einem dynamischen Risikomanagement schafft ein Investmentvehikel, das den Herausforderungen moderner Finanzmärkte nicht nur begegnet, sondern auch nachhaltig Mehrwert generiert. Mit seinem beständigen Wertzuwachs eignet sich der PEH EMPIRE hervorragend als Basisinvestition für jedes Anlegerprofil.

Über die PEH Wertpapier AG

Seit 1989 ist die PEH Wertpapier AG (PEH) inhabergeführt und gehört mit einem betreuten Vermögen von mehr als 19 Mrd. Euro zu den führenden bankenunabhängigen Finanzdienstleistern im deutschsprachigen Raum.

PEH EMPIRE-P

Auflage | Volumen:
01.04.1998 | 143,9 Mio. €
(28.02.2025)
Web: www.peh.de
Mail: info@peh.de

Management:
Martin Stürner ▶
(Vorstand der
PEH Wertpapier AG)



MISCHFONDS DEFENSIV WELT
 Portfolio A


Mehrwertphasen Balance Plus

Mehrwert in allen Phasen ist das Ziel dieses Fonds. Dabei steht die Reduktion temporärer Verluste im Vordergrund.

Vier Portfolios, die einander ergänzen

Das Konzept des Mehrwertphasen Balance Plus (kurz: MBplus) orientiert sich an klassischen Vermögensverwaltungen, die frei von Benchmark-Zwängen die Schieberegler für Chance und Risiko analog zu den Marktentwicklungen und – erwartungen bedienen. Wer Chancen nutzen will, muss Risiken eingehen. Beim MBplus steht die Risikominimierung an erster Stelle. Schließlich müssen Verluste erst wieder aufgeholt werden, ehe es zu Mehrwert für die Anleger kommt. So betrachtet ist die Reduktion der Verluste der Anlagemärkte ein elementarer Bestandteil der langfristigen Performance. Vier Sub-Portfolios mit klar definierten Aufgaben sorgen innerhalb definierter Bandbreiten für geordnetes Management. Die Selektion entsprechender Fonds, deren Manager zur Crème del la Crème der in Deutschland zugelassenen Investmentgesellschaften zählen, erfolgt unabhängig von der Entscheidung, welchen Anteil die jeweiligen Sub-Portfolios am MBplus-Fondsvermögen haben. Im Fachchinesisch der Investmentbranche spricht man von einem „Top-down/Bottom-up-Ansatz“.

Basis-Portfolio und Options-Fonds-Portfolio – ein solides Fundament

Ein strategisches Basis-Portfolio ist das Rückgrat des MBplus. Hier findet man aktiv gemanagte Multi Asset- und Long/Short-Aktien-Fonds als dauerhafte Investments. Mit unterschiedlichen Ansätzen wird jeder dieser Fonds wie eine eigenständige Vermögensverwaltung gemanagt. Zu Veränderungen in der Zusammensetzung des Basis-Portfolios kommt es meist nur dann, wenn der MBplus in Anbetracht erwarteter Marktentwicklungen offensiver oder defensiver ausgerichtet wird.

Neu – für alle, die den Fonds bereits kennen – ist das Options-Fonds-Portfolio. Auch bei den hier allokierten Fonds handelt es sich um Dauerinvestments, deren Höhe je nach Marktgegebenheiten variiert. Der Vorteil: Da die Preisbildung von Optionen in verschiedenen Marktphasen berechenbar ist, kann durch Mischung unterschiedlicher Konzepte eine außerordentlich gute Chance/Risiko-Relation dargestellt werden. Insoweit ist das Options-Fonds-Portfolio ein ganz wichtiger Basis-Baustein, der gleichermaßen für Risikoreduktion und Renditeerzielung zuständig ist.

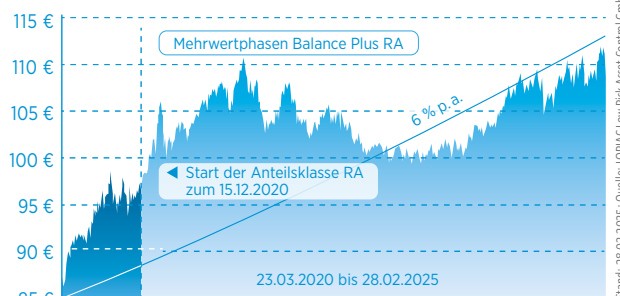
Absichern oder Chancen nutzen – die taktischen Portfolios

Deutet sich eine Korrektur an den Anlagemärkten an, so kommt das taktische Absicherungs-Portfolio ins Spiel. Aktien- und auch Anleihebestände können über Index-Short-Produkte abgesichert werden. So kann der Fonds seine (aus steuerlichen Gründen wichtige) Mindestaktienquote von 25% aufrechterhalten, während das tatsächliche Aktienexposure auch niedriger

Mehrwertphasen Balance Plus RA

ISIN DE000A2QCX60

WKN A2QCX6



Wertentwicklung: 3 Jahre -0,14%, 5 Jahre –, seit Auflage 27,00%

Stand: 28.02.2025; Quelle: LORIANC Low Risk Asset Control GmbH

sein kann. Ziel der Absicherung ist natürlich vor allem die Vermeidung höherer Verluste, die erst wieder aufgeholt werden müssen, bevor es zu Mehrwert für den Anleger kommt.

Umgekehrt können im taktischen Opportunitäts-Portfolio Chancen in Ländern, Regionen oder Sektoren (bspw. Emerging Marktes, Small Caps, Goldminenaktien, Robotik- oder KI-Anwendungen etc.) genutzt werden. In den taktischen Portfolios sind die selektierten Fonds meist nur wenige Monate oder gar Wochen allokiert. Oft kommen hier auch kostengünstige ETF-Fonds zum Einsatz, da diese im Handumdrehen über die Börse ge- oder verkauft werden können.

Die bisherige Bilanz: Eine ausgezeichnete Chance/Risiko-Relation

Die Strategie des MBplus startete exakt am 23.03.2020. Bei der in der Grafik (in dunkel) abgetragenen Historie handelt es sich um eine in einer anderen Anteilsklasse (mit gleicher Kostenstruktur) erzielte Wertentwicklung. Seit Strategiestart wurde per 28.02.2025 eine Performance von 28,40% (entspricht $\varnothing$ 5,2% p.a.) erzielt. Der maximale zwischenzeitliche Rückgang konnte auf 10,25% begrenzt werden.

Die neue Anteilsklasse, die am 15.12.2020 aufgelegt wurde, zeichnet sich durch eine steueroptimierte Ausschüttungspolitik aus. Von den Ausschüttungen der „ordentlichen Erträge“ wird von der Depotbank sofort die Abgeltungssteuer nebst Soli einbehalten und ans Finanzamt abgeführt. Diese Ausschüttungen sind meist deutlich höher als der Basisertrag (= 70% des von der Bundesbank zum Jahresbeginn gemeldeten Basiszinssatzes), der bei nicht ausschüttenden (thesaurierenden) Fonds zu versteuern ist. Diese Differenz mindert Jahr für Jahr den Anlagebetrag der Anleger. Der MBplus schüttet deshalb konsequent nur den Basisertrag aus, so dass Ihr Geld für Sie arbeiten kann, statt vorzeitig ans Finanzamt abgeführt zu werden. Ein toller Vorteil.

Fazit: Für den MBplus werden Top-Spezialisten für die jeweiligen Anlage-themen selektiert und – je nach Marktlage und -entwicklung – miteinander kombiniert. Damit ist der MBplus mal offensiver und mal defensiver ausgerichtet, um ein optimales risikoadjustiertes Ergebnis zu erzielen.

Mehrwertphasen Balance Plus RA

Strategiestart | Volumen:

23.03.2020 | 15 Mio. €
(Daten per 28.02.2025)

Web: www.mbuti.info

Mail: mail@mbui.info

Management:

Jürgen Dumschat
Alexander Querfurth
LORIANC Low Risk Asset Control GmbH

MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Portfolio C



Allianz Income and Growth

Als umfassende Multi-Asset-Lösung für den US-Markt kombiniert der Fonds Investments in großkapitalisierte US-Aktien (Large Caps) mit US-Hochzinsanleihen und US-Wandelschuldverschreibungen. Zudem wird eine Optionsstrategie eingesetzt, um Prämien zu vereinnahmen (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen auf Aktien im Bestand). Auf diese Weise soll der Fonds stetige laufende Erträge und Kapitalwachstum bei geringeren Wertschwankungen als US-Aktien erzielen. Durch die Verbindung von Fundamental- und detaillierter Bonitätsanalyse sollen die attraktivsten Anlagemöglichkeiten in der Kapitalstruktur von Unternehmen erschlossen werden.

Gründe für eine Investition

1. Vielfältige Rendite- und Ertragschancen

Der Fonds investiert am US-Markt in drei verschiedene Anlageklassen, die sieben Quellen für Rendite und laufende Erträge eröffnen.

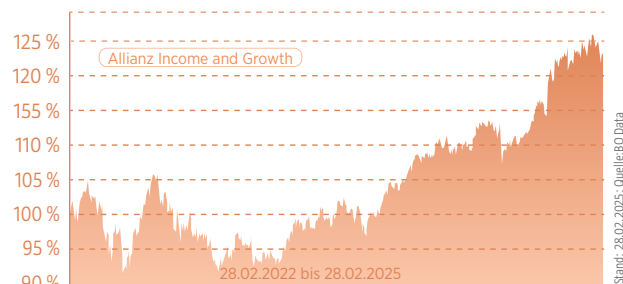
2. Fundamentaler Bottom-Up-Prozess

Durch eine Fundamentalanalyse werden Unternehmen identifiziert, die von einem nachhaltigen und grundlegenden Wandel profitieren könnten.

Allianz Income and Growth

ISIN LU0964807845

WKN A1W4VN



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 3,5 %, 5 Jahre 41,0 %, seit Auflage 110,3 %

3. Bewährter Prozess und erfahrenes Team

Das Fondsvermögen wird von einem Investmentteam mit großer Erfahrung bei ausschüttenden Fonds und langjähriger Erfolgsbilanz bei der Anlage in unterschiedlichen Bereichen der Kapitalstruktur eines Unternehmens verwaltet.

Allianz Income and Growth

Auflagedatum | Volumen:

01.10.2013 | 51,1 Mrd. €
(28.02.2025)

Web: www.allianzgi.com

Mail: info@allianzgi.de

Management:

Justin Kass ▶



MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT

Portfolio B



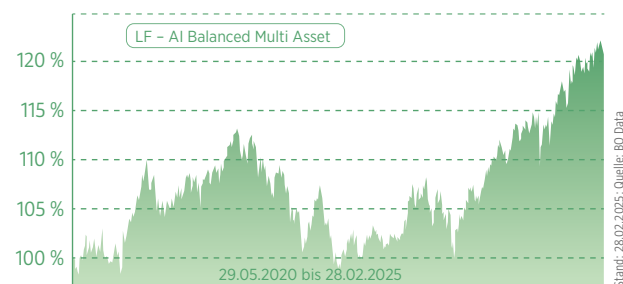
Der **LF-AI Balanced Multi Asset** ist ein global anlegender Mischfonds, der mittel- bis langfristig auf stabiles und risikoarmes Wachstum ausgerichtet ist. Der Fonds bietet eine innovative KI-Anlagestrategie, die speziell auf risikoaverse Investoren zugeschnitten ist. Durch den Einsatz neuronaler Netze prognostiziert LAIC Renditen der Investitionen, welche maßgebend für die Portfoliozusammensetzung sind und optimiert das Portfolio unter Risiko-Rendite-Gesichtspunkten.

Seit Mai 2023 ist der Fonds gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft. Der Fonds investiert nur in Fonds und ETFs, die als Art. 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung eingestuft werden. Es stehen ökologische und soziale Aspekte im Vordergrund, berücksichtigt werden dabei wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Englisch: „PAIs“ –

LF – AI Balanced Multi Asset

ISIN DE000A2POT77

WKN A2POT7



Performance (31.12.2024): 3 Jahre 5,9 %, 5 Jahre –, seit Auflage 18,7 %

Principal Adverse Impacts). Der Fonds strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Gesetzes, der Offenlegungsverordnung, an. Die Fondsauswahl und die laufende Optimierung des Fonds erfolgen über die sechs Schritte des Investmentprozesses – durch den LAIC ADVISOR®.

LF – AI Balanced Multi Asset

Auflage | Volumen:

29.05.2020 | 1,5 Mio. €
(28.02.2025)

Web: www.laic.de

Mail: info@laic.de

Management:

Christian Sievers ▶
LAIC Vermögens-
verwaltungs GmbH

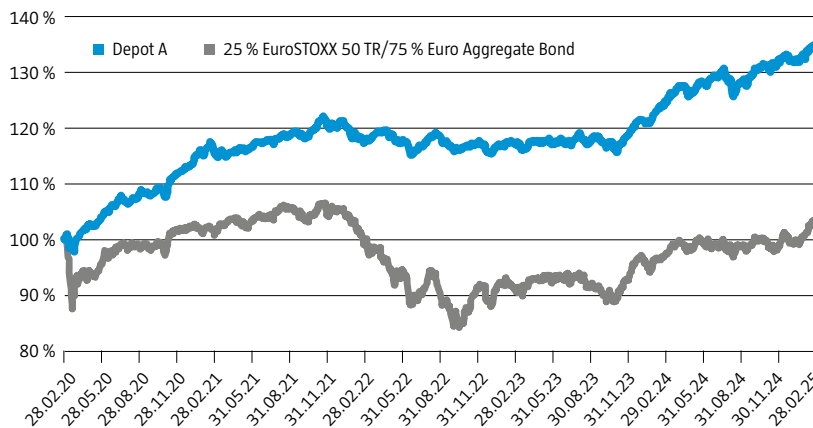




BILD: DANIEL PRUDEK/ISTOCK

3 Profile – drei Basislager für den Weg nach oben

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO A



PORTFOLIO A

eignet sich für Anleger, die eine entspannte Kapitalanlage suchen, bei der mittel- und langfristig der reale Kapitalerhalt im Vordergrund steht.

Risikobereitschaft (Maximum Drawdown):

bis zu 10 Prozent des letzten Allzeithochs

Empfohlener Mindestanlagehorizont:

4 Jahre

Risikoklassifizierung (SRI): **Ø 3,00**

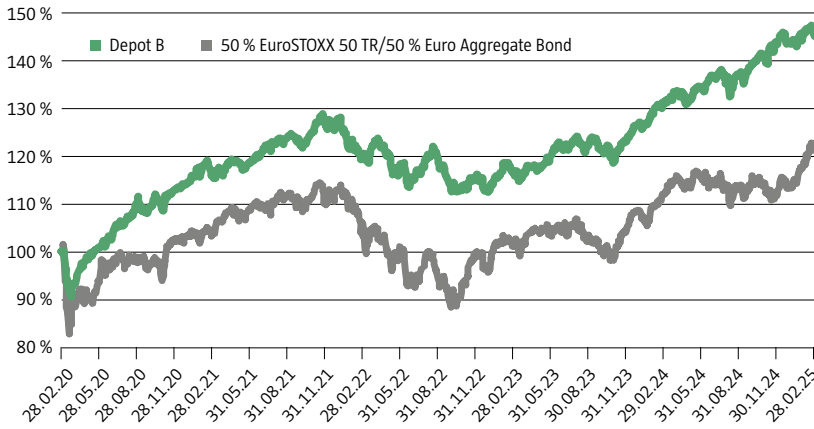
Maximum Drawdown
im Fünf-Jahres-Backtest: **5,64 %**

Durchschnitts-Performance
im Fünf-Jahres-Backtest: **6,02 % p.a.**

Datenquelle: www.onvista.de/eigene Darstellung

Wichtiger Hinweis: Backtestwerte liefern keine zuverlässigen Angaben für künftige Entwicklungen

Dem Backtest liegen jeweils die realen Daten der Fonds, die dem jeweiligen Portfolio zugeordnet wurden, zugrunde. Details zu den Fonds finden Sie in dieser Broschüre. Für Fonds, deren hier beschriebene Anteilsklasse noch keine fünf Jahre alt ist, wurde die Historie gegebenenfalls mit Daten einer anderen Anteilsklasse „verlängert“ oder für die Zeit bis zur Auflage auf die durchschnittlichen Entwicklungen vergleichbarer Fonds zurückgegriffen. Selbst inklusive Corona-Crash und Ukraine-Krieg lagen die Drawdowns der letzten fünf Jahre jeweils weit unter den oben genannten Vorgaben (alle Portfolios).

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO B**PORTFOLIO B**

eignet sich für Anleger, die eine Kapitalanlage suchen, bei der Drawdowns und Rendite in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.

Risikobereitschaft (Maximum Drawdown): **bis zu 15 Prozent** des letzten Allzeithochs

Empfohlener Mindestanlagehorizont:

4 Jahre

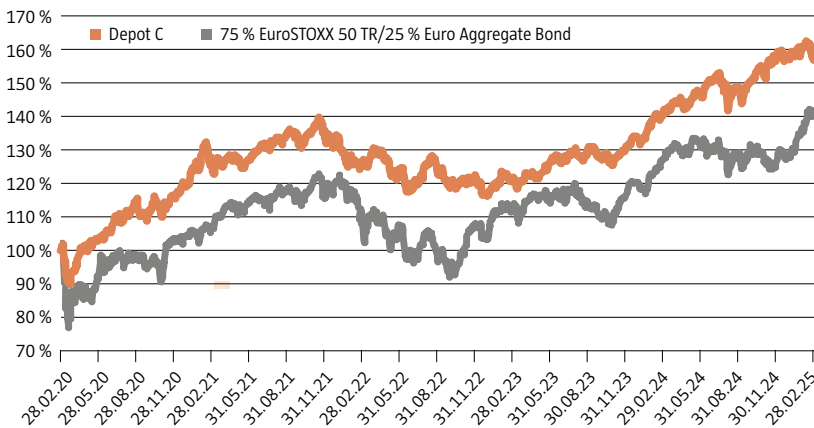
Risikoklassifizierung (SRI): **Ø 3,29**

Maximum Drawdown
im Fünf-Jahres-Backtest: **12,71 %**

Durchschnitts-Performance
im Fünf-Jahres-Backtest: **7,75 % p. a.**

Datenquelle: www.onvista.de/eigene Darstellung
Wichtiger Hinweis: Backtestwerte liefern keine zuverlässigen Angaben für künftige Entwicklungen

Eine sorgfältige Zusammenstellung der vorgestellten vermögensverwaltenden Fonds kann zu einem deutlich verbesserten Rendite-Risiko-Profil führen.

AECON-EINORDNUNG PORTFOLIO C**PORTFOLIO C**

eignet sich für Anleger, die besondere Chancen anstreben und dafür im Gegenzug bereit sind, auch längere Verlustphasen in Kauf zu nehmen.

Risikobereitschaft (Maximum Drawdown): **bis zu 20 Prozent** des letzten Allzeithochs

Empfohlener Mindestanlagehorizont:

7 Jahre

Risikoklassifizierung (SRI): **Ø 4,25**

Maximum Drawdown
im Fünf-Jahres-Backtest: **16,76 %**

Durchschnitts-Performance
im Fünf-Jahres-Backtest: **9,41 % p. a.**

Datenquelle: www.onvista.de/eigene Darstellung
Wichtiger Hinweis: Backtestwerte liefern keine zuverlässigen Angaben für künftige Entwicklungen

STRATEGIEVIELFALT VERMINDERT VERLUSTE UND ERHÖHT DIE CHANCEN

Keine Strategie im Fondsmanagement bewährt sich in allen denkbaren Marktsituationen gleich gut. Eine in einem klaren Umfeld sehr erfolgreiche Vorgehensweise zeigt folglich in stark veränderten Märkten plötzlich gewisse Schwächen. Es macht daher Sinn, unterschiedliche Marktphasen mit mehrerlei Strategien anzugehen. Im Umkehrschluss benötigt ein solide aufgestelltes Depot auch Fonds, die im Boom etwas weniger gut performen. Die große Stunde solcher Strategien schlägt in einem anderen Marktumfeld. Gute vermögensverwaltende Fonds brauchen Vertrauen: Die Perioden vergleichsweise „Schwäche“ sind kein Mangel, sondern zeigen, dass das Management eine Strategie konsequent verfolgt und mittelfristig verlässliche Erfolge der augenfälligen Ad-hoc-Performance vorzieht.

Im Mehrwertphasenmodell zeigt ■ Grün echte Wertgewinne, ■ Gelb den Verlustausgleich, ■ Rot Perioden mit Kursverlusten.

PORTFOLIO-VORSCHLAG A	WKN	ISIN	2020												2021											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Antecedo Independent Invest	AORAD4	DE000AORAD42	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Aquantum Active Range Retail (R)	A2QSF5	DE000A2QSF56																								
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	A140LW	LU1297482736	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible A (EUR)	AOYJMN	DE000AOYJMN7	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
LF - AI Defensive Multi Asset R	A2POUB	DE000A2POUB1																								
Lupus Alpha Return (R)	AOMS73	DE000AOMS734	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mehrwertphasen Balance Plus RA	A2QCX6	DE000A2QCX60																								
OptoFlex P	A1J4YZ	LU0834815366	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

PORTFOLIO-VORSCHLAG B	WKN	ISIN	2020												2021											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AGIF - Allianz Dynamic Multi Asset Strat. SRI 75 A	A117VR	LU1089088311	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Antecedo Defensive Growth R	A2PMW9	DE000A2PMW94																								
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (VT) AT	AONFHH	AT000A08ETO	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
BRW Balanced Return Plus P	A2H7PE	DE000A2H7PE0	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
LF - AI Balanced Multi Asset R	A2POT7	DE000A2POT77																								
Multiflex SICAV - Lansdowne Endowment Fund D2-EUR	A2PUWM	LU1946062574																								
SARA global balanced R	A1XDYN	DE000A1XDYN5	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

PORTFOLIO-VORSCHLAG C	WKN	ISIN	2020												2021											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AGIF - Allianz Income and Growth - A - USD	A1W4VN	LU0964807845	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
boerse.de-Weltfonds TM	A2JNZK	LU1839896005	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
CONCEPT Aurelia Global	AOQ8A0	DE000AOQ8A07	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Incrementum All Seasons Fund EUR-R	A2PLD2	LI0477123637	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
PEH Empire P	988006	LU0086120648	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
PTAM Global Allocation	A1JCWX	DE000A1JCWX9	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
RLC - Global Dynamic - B	A1XBKZ	LU1011986939	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
US EquityFlex P	A12E0S	LU1138399024	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

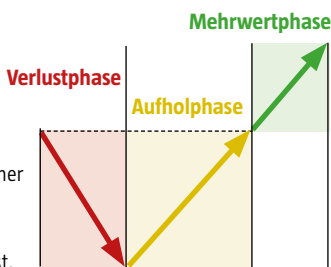
Anmerkung: Wenn für den Fonds bereits eine ältere Anteilsklasse, als die in dieser Broschüre präsentierte, existiert, so wurde die Übersicht über die Verlust-, Aufhol- und Mehrwertphasen entsprechend verlängert.

Die Ampelfarben für jeden Monat zeigen die Phase an, in welcher sich der jeweilige Fonds (oder eine früher gestartete Anteilsklasse) vorherrschend bewegte. Das Vorgehen wird an einem Beispiel deutlich: Gehören die ersten zehn Tage eines Monats noch zu einer Aufholphase, nach der in nur sechs Tagen ein neues Allzeithoch erreicht wird, von dem aus es aber 14 Tage nach

Nur ein Bruchteil der Kursanstiege sind reale Gewinne.

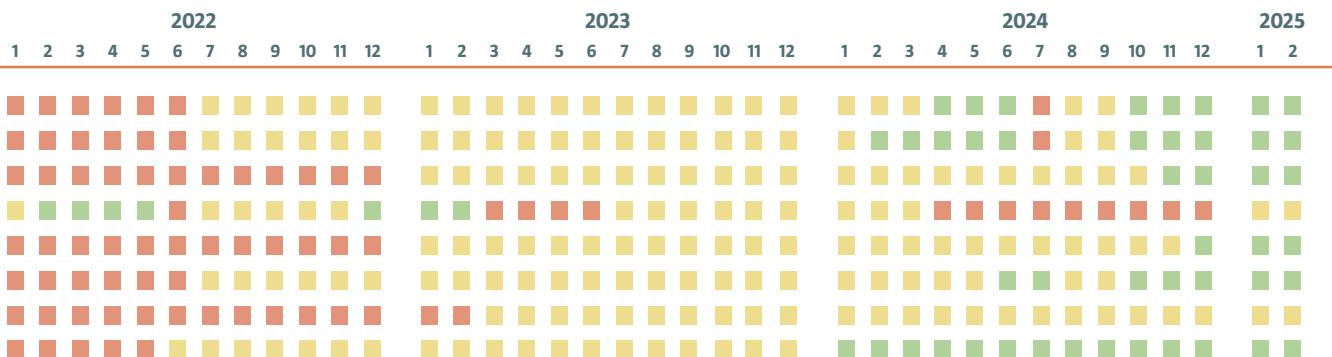
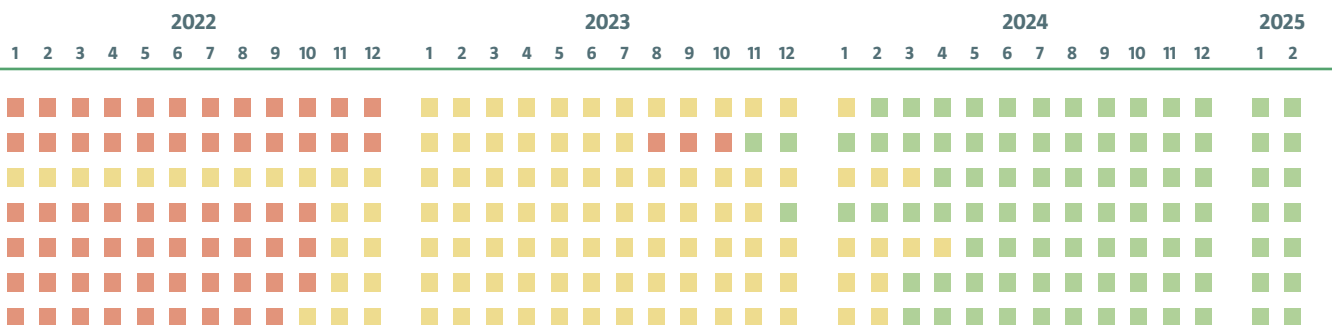
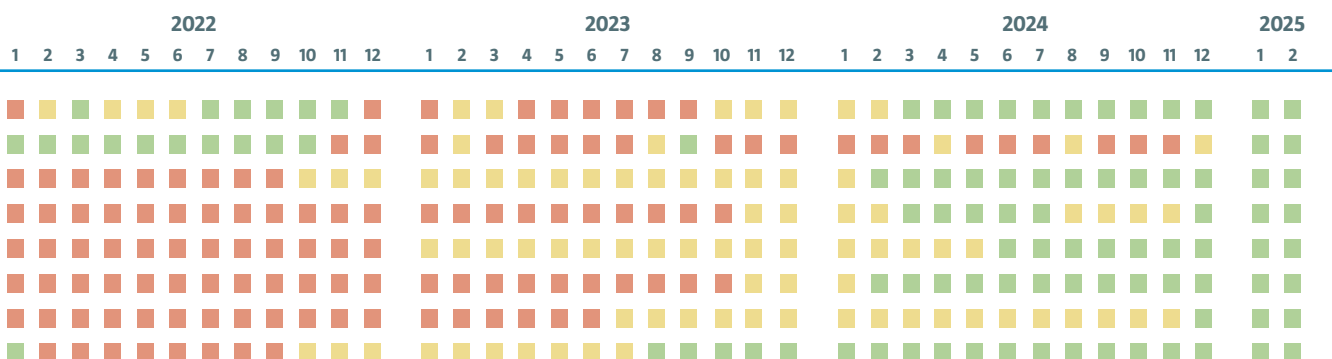
Anleger verdienen nur in Mehrwertphasen Geld.

Die Aufholphasen gleichen nur im Vorfeld entstandene Verluste aus. Mehrwertphasen sind dadurch definiert, dass innerhalb von 90 Kalendertagen ein neuer historischer Höchststand erreicht ist. Andernfalls beginnt eine Verlustphase. Ist deren Tiefpunkt erreicht, beginnt eine Aufholphase, bis das letzte Allzeithoch wieder erreicht ist.



STRATEGIEMIX FÜRS DEPOT

Ein Vergleich der Mehrwertphasen zeigt, dass Fonds mit unterschiedlichen Strategien zeitversetzt erfolgreich sind. Wer sorgfältig verschiedene schlüssige Konzepte miteinander kombiniert, puffert das Gesamtportfolio in Krisenzeiten besser gegen Wertverluste ab. Eingeschränkte Einbußen bedeuten, dass Depots weniger lang mit der Aufholung beschäftigt sind und ihre Gesamtperformance steigt.



unten geht, ist der Monat rot eingefärbt. Der Grund: Die Verlustphase überwiegt sowohl die Aufhol- als auch die Mehrwertphase. Verlustphasen sind eindeutig, Aufholphasen umfassen die Periode von Tiefststand zum zuletzt erreichten historischen Hoch. Mehrwertphasen zeigen an, dass ein darüber gelegenes neues historisches Hoch erreicht wurde. Sie werden weiter fortgeschrieben, wenn diesem innerhalb von 90 Tagen ein weiterer Höchststand folgt. Aus dieser Definition für die Mehrwertphase folgt, dass es am rechten Rand der Übersicht zu nachträglichen Änderungen kommen kann. Sie müssen erfolgen, wenn ein Fonds sein letztes Allzeithoch im Januar oder Februar 2025 erreicht hat und nicht innerhalb von 90 Kalendertagen (also bis Ende April bzw. Ende Mai 2025) ein neuerliches Allzeithoch erreichen kann.

WERTENTWICKLUNG UND KOSTEN DER VORGESTELLTEN FINANZPRODUKTE

Fondsname	WKN	ISIN	Start der akt. Strategie	Auflage Anteils- klasse	Typ *	Empf. Mindest- halte- dauer (Jahre)	Risiko indikator (1 niedrig- 7 hoch)	Wertentwicklung in %			
								2024	2023	2022	Ø 3 Jahre (p. a., zum 31.12.24)
Antecedo Independent Invest	AORAD4	DE000AORAD42	18.04.18	28.01.09	A	7	3	11,20	0,70	8,70	8,10
Aquantum Active Range Retail (R)	A2QSF5	DE000A2QSF56	09.07.21	09.07.21	T	4	4	4,78	4,42	13,26	7,41
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	A140LW	LU1297482736	16.11.15	16.11.15	A	4	2	9,50	8,92	-9,20	2,69
C-QUADRAT ARTS Total Return Flexible T	A0YJMN	DE000A0YJMN7	13.12.10	13.12.10	T	3	3	10,32	2,39	-9,77	0,64
LF - AI Defensive Multi Asset R	A2POUB	DE000A2POUB1	29.05.20	29.05.20	A	4	3	8,89	6,16	-9,21	1,62
Mehrwertphasen Balance Plus RA	A2QCX6	DE000A2QCX60	23.03.20	17.05.16	A	5	3	4,23	2,92	-7,17	-0,14
Lupus Alpha Return (R)	AOMS73	DE000AOMS734	10.10.07	10.10.07	A	5	3	11,84	8,19	-9,94	2,91
OptoFlex P	A1J4YZ	LU0834815366	12.12.12	12.12.12	A	5	3	6,86	10,45	-7,26	3,06
AGIF - Allianz Dynamic Multi Asset Strat. SRI 75 A	A117VR	LU1089088311	27.08.14	29.03.16	A	4	4	17,08	14,86	-15,61	4,30
Antecedo Defensive Growth R	A2PMW9	DE000A2PMW94	17.02.20	17.02.20	T	7	4	17,30	17,00	-13,30	6,00
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond (VT) AT	A0NFHH	AT0000A08ETO	24.11.03	24.11.03	T	3	2	8,14	4,39	-4,72	2,46
BRW Balanced Return Plus P	A2H7PE	DE000A2H7PEO	03.04.18	03.04.18	A	5	4	10,66	18,59	-14,60	3,87
LF - AI Balanced Multi Asset R	A2POT7	DE000A2POT77	29.05.20	29.05.20	A	7	3	10,62	7,45	-10,93	1,92
Multiflex SICAV - Lansdowne Endowment Fund D2-EUR	A2PUWM	LU1946062574	11.06.19	26.11.19	T	4	3	12.60	10.13	-9.40	3,96
SARA global balanced R	A1XDYN	DE000A1XDYN5	01.04.21	01.03.17	T	3	3	13.99	14.81	-14.64	3,76
AGIF - Allianz Income and Growth - A - USD	A1W4VN	LU0964807845	01.10.13	01.10.13	A	4	4	9,94	17,30	-19,71	1,17
boerse.de-Weltfonds TM	A2JNZK	LU1839896005	22.10.18	22.10.18	T	5	4	24,29	14,37	-17,36	5,51
CONCEPT Aurelia Global	A0Q8A0	DE000A0Q8A07	20.10.08	20.10.08	T	7	4	28,37	21,72	-28,26	3,88
Incrementum All Seasons Fund EUR-R	A2PLD2	LI0477123637	26.09.19	26.09.19	T	5	4	-3.20	4.14	+37.43	11,47
PEH Empire P	988006	LU0086120648	01.04.98	01.04.98	A	5	4	16,43	12,73	-22,91	0,40
PTAM Global Allocation	A1JCWX	DE000A1JCWX9	06.10.11	06.10.11	T	5	4	12,30	17,80	-21,00	1,50
RLC - Global Dynamic - B	A1XBKZ	LU1011986939	01.10.19	26.02.14	A	5	5	24,31	17,83	-15,81	7,23
US EquityFlex P	A12EOS	LU1138399024	17.12.14	17.12.14	A	5	5	26,92	31,57	-25,59	7,51

Wichtiger Hinweis Weitere Erläuterungen zur Mehrwertphasen-Strategie und zu den Monatsindikatoren der obigen Fonds finden Sie auf der Seite 28/29, ebenso die zeitliche Verteilung der absoluten und relativen Wertsteigerungsphasen sowie der Verlustperioden.

* T = thesaurierend; A = ausschüttend; ** Ausgabeaufschlag; *** Rücknahmeabschlag; **** EAG = Erfolgsabhängige Gebühren

in %		Gebührenstruktur				Verantwortliche Gesellschaft	Internet
max. Drawdown (seit 01.01.22 bzw. ab Auflage bis 31.12.24)	jew. max. in % AA **	max. in % RA ***	lfd. Kosten (in %; letztes Geschäfts- jahr; gerundet) für Verwaltung und sonstiges	erfolgsabhängige Gebühren (EAG) p. a. für Transaktions- gebühren	EAG **** (in %; Ø letzte 5 Jahre)		
7,50%	3,00	0,00	1,70	1,10	0,00	Antecedo Asset Management GmbH	www.antecedo.eu
3,98%	2,50	0,00	1,10	0,00	1,35	Aquantum GmbH	www.aquantumgroup.com
11,61%	3,50	0,00	2,06	0,28	0,08	Assenagon Asset Management S.A.	www.assenagon.com
12,74%	5,00	0,00	2,50	0,00	0,90	ARTS Asset Management GmbH	www.arts.co.at
9,56%	3,00	0,00	1,60	0,60	0,12	LAIC Vermögensverwaltungs GmbH	laic.de
8,13%	3,00	0,00	3,40	0,10	0,00	LORIAC Low Risk Asset Control GmbH	www.mbui.info
11,16%	4,00	0,00	1,20	0,30	0,00	Lupus alpha Asset Management AG	www.lupusalpha.de
12,68%	5,00	0,00	1,72	0,10	0,55	FERI AG	www.feri.de
16,48	5,00	0,00	1,75	0,47	0,00	Allianz Global Investors	www.allianzgi.com
14,70	3,00	0,00	1,40	0,30	0,00	Antecedo Asset Management GmbH	www.antecedo.eu
6,47	3,00	0,00	1,90	0,00	0,16	ARTS Asset Management GmbH	www.arts.co.at
17,87	4,00	0,00	1,70	0,20	0,00	BRW Finanz AG	www.brw-ag.de
12,00	3,00	0,00	1,80	0,50	0,16	LAIC Vermögensverwaltungs GmbH	laic.de
11,46	3,00	0,00	1,90	0,22	0,00	Lansdowne Partners Austria GmbH	www.lansdownepartners.com
16,15	3,00	0,00	1,31	0,13	0,00	Sara Fund Management GmbH / Rhein Asset Management (Lux) S.A.	www.sara-funds.com
23,06	5,00	0,00	1,55	0,39	0,00	Allianz Global Investors	www.allianzgi.com/
21,30	0,00	0,00	2,27	0,38	0,00	boerse.de Vermögensverwaltung	www.boerse-vermoegensverwaltung.de/
29,18	5,00	0,00	1,80	0,10	0,63	CONCEPT Vermögensmanagement	www.c-vm.com
15,32	0,00	0,00	1,63	0,21	0,00	Incrementum AG	www.incrementum.li
23,80	4,00	0,00	2,12	0,61	0,39	PEH Wertpapier AG	www.peh.de
21,56	3,00	0,00	1,80	0,50	1,50	PT Asset Management GmbH	www.ptam.de
18,11	4,00	0,00	2,28	0,41	1,60	ROSENBERGER, LANGER & CIE. Capital Management GmbH	www.rl-finance.de
33,17	5,00	0,00	1,31	0,04	0,48	FERI AG	www.feri.de

Der VV-Basis-Newsletter

Für alle, die es genau wissen wollen



Der unverzichtbar kritische Kommentar von Jürgen Dumschat – www.aecon24.de

Vermögensverwaltende Strategien, gradlinig

Freie Fahrt mit harten Fakten – mit dem Fonds-Newsletter „VV-Basis“ haben Sie – was vermögensverwaltende Strategien angeht – immer deren Ziele klar vor Augen. Statt sich von harmlosen Presseinformationen ohne Tiefgang berieseln zu lassen oder sich durch den gefühlt tausendsten Marktausblick quälen zu müssen, werden Sie eindeutig und konzentriert informiert.

Der Fonds-Newsletter „VV-Basis“ zielt darauf ab, der gängigen anbietergetriebenen Konfektionierung zu entgehen und beleuchtet die Hintergründe, die sich hinter den vordergründig klaren Botschaften handelsüblicher Pressemitteilungen verbergen.

Das erfolgt ohne Umschweife und, wo es angebracht ist, auch mit einer gewissen Portion Sarkasmus und Zynismus. Lernen darf Spaß machen. Und: „VV-Basis“ fokussiert sich auf maximal 50 vermögensverwaltende Multi-Asset- und Alternative-Fonds.

Nach dem Motto „hart aber fair“ bezieht der Newsletter eine eindeutige Position. Sie zeigt sich auch in den Zu- und Abgängen einer Fonds-Empfehlungsliste. Diese ist eine wertvolle Hilfe für die nachprüfbare Einordnung der Produkte zur Risikobereitschaft des Anlegers (ESMA und MiFid II lassen grüßen).

Die 50 Fonds werden nach einem gut kommunizierbaren Ansatz eingeordnet. Statt über für volatilitätsbasierte Parameter (Sharpe Ratio, Value at Risk), die kein Laie versteht, folgt die Liste anschaulich und leicht nachvollziehbar Korrelationen im zeitlichen Verlauf. Das „Mehrwertphasen-Histogramm“ zeigt sie auf einen Blick.

Den Zusammenhang von maximalem Gewinn und Verlust veranschaulicht die rollierende Calmar Ratio. Einhelliger Kommentar der bisherigen „VV-Basis“-Abonnenten: „Das Beste was man lesen kann. Nicht kostenlos, aber eigentlich unbezahlbar.“

Kostenloses Probeabonnement anfordern über info@aecon-gmbh.de